



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 178.

Leipzig, Freitag den 2. August 1918.

85. Jahrgang.



Anfang September:

Philipp Otto Runge Bilder und Bekenntnisse

fünfzehn Bilder des Künstlers in Offset-Wiedergaben und Auszüge aus seinen Briefen und Aufzeichnungen. Herausgegeben und mit einer Einführung von Prof. Gustav Pauli, Direktor der Kunsthalle in Hamburg. Ausstattung der Mappe von f. B. Schmecke.

1.—20. Tausend * 4 Mark



Es ist schwer, sagst Du, unsere Zeit zu tragen, zu existieren in dieser Zeit, die neu geboren wird, wo alles irgendwo hinaus will; und hierin etwas öffentlich zu wirken, das ist auch schwer. Ich gebe Dir aber gerne die Hand darauf, dass ich doch in dieser Zeit leben mag.

(Runge an seinen Freund Perthes am 30. Aug. 1803.)

Philipp Otto Runge ist ein frühvollendeter und lange Vergessener, an dem unser Volk ein Versäumnis wieder gut zu machen hat, indem es ihn ehrt; denn er war einer seiner besten Söhne. Er wurde 1777 zu Wolgast als der Ahnkommling eines deutschen Bauerngeschlechtes von der Insel Rügen geboren. Spät kam er zur Kunst, da sein Vater ihn anfänglich für den Kaufmannsberuf bestimmt hatte. Er besuchte anderthalb Jahre die Akademie in Kopenhagen, dann die zu Dresden, wo er mit einigen der besten deutschen Dichter, mit Führern unseres Volkes bekannt wurde. Ludwig Tieck gehörte zu seinen Freunden, und Goethe, den er in Weimar aufsuchte, bewies ihm ein gütiges Verständnis. In Dresden vermählte er sich, um sich dann 1804 in Hamburg, wo sein ältester Bruder lebte, als in seiner zweiten Heimat niederzulassen. Nun blieben ihm nur noch sechs Lebensjahre vergönnt, Jahre einer schweren Kriegszeit, da die Franzosen bis weithinein in Deutschland standen, und Jahre einer zunehmenden Kränklichkeit. Schliesslich erlag Runge im Dezember 1810 zu Hamburg seiner schweren Krankheit. So hat er nur wenig vollenden können. — Doch da wir nicht zu zählen, sondern zu wägen haben, so dürfen wir uns seiner Hinterlassenschaft als eines kostbaren Besizes erfreuen. Von neuem hat sie Leben und Sprache gewonnen, seitdem sich das Bestreben der Gegenwart der Geistesbahn nähert, auf der einst Runge gewandelt war. Ein Buch für beschauliche Menschen, das gerade in diesen Zeiten willkommen sein wird und viele dankbare Freunde finden dürfte.

Verlangzettel liegt bei.

furche-Verlag * Berlin NW 7

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel

Soeben ist erschienen:

Ⓜ **Jacob Burckhardt**
Vorträge 1844–1887

Im Auftrage der
 Historischen u. Antiquarischen Gesellschaft zu Basel
 herausgegeben von Prof. Dr. **Emil Dürr**
 Gr. 8°. XII u. 488 S.

Der Band enthält, ausser einer kurzen Einleitung und textkritischen Anmerkungen am Schluss, folgende 24 Vorträge:
 Über die Lage Frankreichs zur Zeit des Armagnakenzuges 1444.
 — Der Zustand Roms unter Gregor dem Grossen. — Gedächtnisrede auf Schiller. — Über den Wert des „Dio Chrysostomus“ für die Kenntnis seiner Zeit. — Über niederländische Genremalerei. — Über die Kochkunst der späteren Griechen. — Die Phäakenwelt Homers. — Rembrandt. — Napoleon I. — Das wissenschaftliche Verdienst der Griechen. — Aus grossen Kunstsammlungen. — Die Griechen und ihre Künstler. — Die Weihgeschenke der Alten. — Pythagoras. — Zur erzählenden Malerei. — Die Anfänge der neueren Porträtmalerei. — Die Malerei und das neue Testament. — Prozessionen im Altertum. — Format und Bild. — Anton van Dyck. — Byzanz im X. Jahrhundert. — Die Allegorie in den bildenden Künsten. — Demetrios der Städtebezwinger. — Die Briefe der Madame de Sévigné.

Preis in Halbleinen gebunden M. 21.— ord., M. 13.65 bar und 11/10 Expl.

Preis in Halbleder gebunden M. 29.— ord., M. 19.65 bar und 11/10 Expl. M. 203.65

Bei Anlass des hundertjährigen Gedenktages Jakob Burckhardts wurde das Erscheinen seiner Vorträge aufs freudigste begrüsst und ihnen von manch kompetenter Seite hervorragende Bedeutung zugesprochen.

Alle Vorausbestellungen sind ausgeführt worden. Bei der relativ kleinen Auflage, die gedruckt wurde, dürfte das Buch nun rasch vergriffen sein, weshalb wir nur bar liefern können.

Barauslieferung nur durch Fr. Ludwig Herbig, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Inselstrasse 20.

Vor kurzem ist erschienen:

Erinnerungen an Rubens

Von

Jacob Burckhardt

Mit einer kurzen Autobiographie, 1 Porträt u. 1 Faksimile
 III. Auflage. 8°. XII u. 296 S.

Preis M. 10.50 ord., M. 6.80 bar und 11/10 Expl.

Aus Besprechungen zur II. Auflage:

Bund: „Kein ernster Kunstfreund wird das posthume Werk des grossen Gelehrten, der hier so recht eigentlich im Schönen schwelgte, ungelesen lassen.“

Literar. Zentralblatt, Leipzig: „Man muss weit zurückgreifen, wenn man in der deutschen kunsthistorischen Literatur ein ähnliches kleines Buch findet, das mit gleicher Unbefangenheit einen grossen Künstler ganz persönlich behandelt.“

Barauslieferung nur durch Fr. Ludwig Herbig, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Inselstrasse 20.

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel

Soeben erscheint:

Ⓜ **Eugène Delacroix**
Briefe II. (1847–1863)

Mit einem Selbstbildnis u. Register zum I. u. II. Band.
 Deutsch von **Dr. Wilhelm Stein.**
 Gr. 8°. 272 Seiten. Auf schönem holzfreiem Papier.

Preis M. 13.— ord., 8.65 bar u. 11/10 Expl., in Halbleder gebunden M. 21.— ord., 14.70 bar u. 11/10 Expl.

Mit diesem 2. Band ist das Werk abgeschlossen. Wir bitten Sie, Ihre Kontinuation festzustellen und sich gütigst für das schöne Werk verwenden zu wollen.

Besprechung aus „Nord und Süd“:

Selten hat wohl die Malerei so viele und starke Anregungen von der Dichtung empfangen wie zur Zeit der Romantik. Dante, Shakespeare, Goethe befruchteten die Schöpfungskraft des grössten Romantikers in der französischen bildenden Kunst, des Malers Eugène Delacroix, der auch uns Deutschen wohlvertraut ist und dessen Faustbilder vom Faustdichter hoch gerühmt wurden. Seine Briefe haben in Wilhelm Stein einen liebevollen Uebersetzer gefunden, der seine dankenswerte Arbeit geschickt erledigt, derart, daß er gelegentlich den französischen Stil durchschimmern läßt, aber Inhalt und Stimmung klar zum Ausdruck bringt. Das Vorwort gibt zugleich eine gute Einführung in das Seelenleben des Meisters. Anmerkungen erläutern kunstgeschichtliche Einzelheiten, ohne sich bei gleichgültigen Dingen, besonders den Lebensverhältnissen der Freunde aufzuhalten. Der Reiz des Werkes liegt vor allem im Menschlichen, in den eigentümlichen Gefühlsgrundlagen des Mannes, der die Freundschaft so innig empfindet wie ein Deutscher aus der Zeit Klopstocks und doch in Wahrheit nur in seiner Kunst lebt, der die Natur und die Einsamkeit liebt und doch das Leben in Paris nötig hat, der ein Weltmann und zugleich ein rastlos Schaffender ist. Wie ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht stehen dazwischen die Berichte von der Reise nach Marokko. Streitbar und überzeugend tritt er für die Würde und Daseinsbedingungen des Künstlerberufes in dem grossen Schreiben über die Wettbewerbe ein. Der zweite Band wird noch reicheren Aufschluß über die eigenen Arbeiten des Malers und seine künstlerischen Anschauungen bringen.

Band I des Werkes ist im Dezember 1917 erschienen.

Preis M. 8.40 ord., M. 5.60 bar u. 11/10 Expl., in Halbleder M. 14.— ord., M. 9.80 bar und 11/10 Expl.

Barauslieferung nur durch Fr. Ludwig Herbig, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Inselstrasse 20.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{2}$ S. 21 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 178 (N. 87).

Leipzig, Freitag den 2. August 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Büchermarkt und Marktbücher.

Von R. Ed. Stricker.

Wenn auch auf diesem Gebiete hinsichtlich der Meistgelesenen das schöne Wort Anwendung finden kann: »Viele sind berufen, aber wenige auserwählt«, so muß doch gleich dabei bemerkt werden: nicht immer sind die Auserwählten die Würdigen.

Aber das ist noch zu zart ausgedrückt.

Um darüber klar zu sein: die Mehrheitswahl der Mehrheitsleser muß sich notwendigerweise in der Ebene, im Flachen bewegen, sie kann unbedingt nur Durchschnitt sein.

Das ist an sich nichts Betrüblisches, und man muß damit rechnen wie mit jedem anderen Faktum.

Nun aber gilt es, hier wie überall das Übel an der Wurzel zu packen, nicht nur das »Ergebnis« unter die Lupe zu nehmen, sondern auch Struktur, Aufbau und Wachstum des Bucherwachses zu entblößen und zu zergliedern.

In unserem Falle wäre es zweifellos von starkem Interesse, einmal den verschlungenen Wegen nachzuwandeln, die zu den nebelumwallten Quellen des Geschmacks, der Gunst und der Kritik der »Menge« führen. Es würde vieles daraus zu lernen sein.

Versuchen wir es also.

Obgleich das Buch im eigentlichen Sinne auch nur Ware ist, kann ihm doch gewissermaßen eine Seele — gegenüber Schuhwichse und Seife — nicht abgesprochen werden. Oder ist diese Seele vielleicht nur eine Eigentümlichkeit, welche wir und andere Bücherfreunde, die alles Gedruckte von einem Parteinickel aus beurteilen, in das Buch hineinlegen?

Wer will das sagen?

Macht man sich von obigem »Vorurteil« frei, so müßte man es dann ebenso billigen, wenn ein Werk seiner äußeren Vorzüge willen gekauft wird, wie auch, daß viele Artikel inhaltlich lediglich Schöpfungen und Geschöpfe einer Mode sind und dieser unterworfen bleiben.

Von den noch immer zahlreichen Neuerscheinungen, die der deutsche Büchermarkt selbst im vierten Kriegsjahr hervorbringt, erreichen nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl eine fünfstellige, sehr wenige eine sechstellige Auflagenziffer. Die übrigen können ein mehr oder weniger beschauliches Dasein führen, mit einem Lebensalter von mitunter 6 Jahren, oft aber auch nur von 6 Monaten.

Das ist bekannt genug, auch ganz in Ordnung, denn wohin sollten wir sonst wohl kommen?

Nun sind aber die »Erfolge« nicht immer empirischer Natur oder reiner Wirkung auf den Unbefangenen entsprungen, sondern eine erklecklichere Anzahl, als das Publikum vermutet, sind — Propagandasiege.

Seitdem die bombastische Reklame durch die hypnotisierende abgelöst worden ist, kann man täglich im Anzeigenteil unseres Börsenblattes, in den Tageszeitungen, im Buchladen und auf der Straße Ursache und Wirkung in allen Schattierungen zu vergleichen Mühe finden.

Wir müssen also unterscheiden: Erfolge, die durch die Zeit geboren sind, und solche, die der Zeit aufgedrängt wurden. Als drittes Symptom kommt dann noch hinzu: Erfolgskopien, die ihr Dasein den Originalen verdanken.

Auch in Friedenszeiten, als dem Verlagsbuchhandel noch unbeschränkte Papiermengen zur Verfügung standen, wurde ein großer Teil der ersten Kategorie zunächst in sehr geringer Auflagenhöhe gedruckt, bis man es dann bei einzelnen weichen Naben riskieren konnte, eine Null anzuhängen.

Umgekehrt ist es bei den beiden andern Arten: hier steht eine verblüffend große erste Auflage auf dem Papier, sobald man eine gewisse »Menge« auf seiner Seite hat. Und der Erfolg wird instinktiv vorausgeföhlt.

Wenn man von dem Bestreben, die Menge zu »besserem« Geschmack heranzubilden, abkommt, so gelangt man bei sehr vorurteilsfreier Auffassung zu dem Ergebnis, daß das Publikum eigentlich immer recht hat. Die voraussetzungslose Art des Genießens jeder Lektüre verschafft dem naiven Leser einen Vorsprung vor allen denen, die Geist und Gemüt auf Bestimmtes konzentrieren, um das in Tausenden von Atomen zerflatternde eigene Selbst spiegeln zu sehen.

Der freundliche Leser eines Courths-Mahler-Romans hat individuell den gleichen Grad des Genusses bei seiner Lektüre wie der sensible Seelenmensch bei einem hervorragenden, auf das Geistige gerichteten Werk. Er hat das Passende gefunden, das verwandte Saiten in ihm anklingen läßt und seine Sinne vollständig in Anspruch nimmt; er »fliegt« darauf, alles andere ist ihm Nebensache.

Ich kann ihn vollständig verstehen, ohne ihm wehren oder ihn belehren zu können, und ich bin vollkommen von der Zwecklosigkeit eines Bessernwollens überzeugt.

Es bleibt wirklich nichts weiter übrig, als in sehr liberaler Weise »jedem das Seine« zuzubilligen.

Einen fertigen Menschen, der sich bei seiner bewußten oder unbewußten Geschmacklosigkeit wohlföhlt, wird man auch dann nicht auf die literarische Seite hinüberziehen können, wenn er das Gute ehrfurchtsvoll anerkennt und bewundert.

Er wird bei aller äußeren Betulichkeit doch immer im Bogen um das Bewunderte herumgehen und bei seiner Wahl bleiben.

Dieses Beharrungsmoment ist die Quelle, die, von vielen Seiten Zufluß erhaltend, den Bach zum Strome anwachsen läßt. Was Wunder, wenn sich zahlreiche Köpfe und Hände fanden, die Konjunktur mit geschäftigem Unternehmungsgeist auszunutzen!

Neue »Richtungen« oder alte in neuem Gewande setzten unfehlbar da ein, wo die leicht Denkbaren nach Sensationen schrien.

Ihnen allen konnte geholfen werden; und indem sie zu schieben glaubten, wurden sie geschoben.

Die Mode umschlingt sie wie pressender Efeu, sie aber merken nicht den Druck, sondern sehen in dem Zurechtgemacht-Verbindlichen nur das gemeinsam Bindende, das ihnen wie eine Bestimmung oder Offenbarung erscheint.

Es ist doch etwas Schönes um einen Charakter! Besitzt man ihn, so verschanzt man sich zufrieden dahinter, hat man ihn nicht, so leiht man ihn sich. Die »Literatur« bietet ja die reichste Auswahl, und der Mangel einer eigenen Überzeugung ist nicht selten ein Vorzug, denn er bewahrt die Vielseitigkeit!

Aber im Ernst: hätten wir unter den 20 Millionen Bücherlesern und 2 Millionen Bücherkäufern nur den zwanzigsten Teil selbständig entwickelter Vollkulturmenschen, so stände es um den Büchermarkt und sein Niveau anders. Die Zahl der ernsthaften Naturen mehrt sich zwar erfreulicherweise, aber sie verharren meist nur in der Opposition oder in passiver Resistenz.

Die Mehrheit wird es nie werden!

Die letzten vier Jahre haben ja neben der Vermehrung der Bücherliebhaber hier und da auch eine gewisse Vertiefung des Denkens gebracht, sie wurde aber durch das Massenbedürfnis der militärischen Bücherleser wieder wettgemacht. Was im weiten Deutschen Reich an Kriegs- und an Feldliteratur, hauptsächlich in den Jahren 1915 und 1916, verbrochen wurde, bleibt ein schauderndes Denkmal geschäftswidriger Verlegerfindigkeit.

Der Strom ist zum großen Teil verebbt, aber eine Spur ist geblieben: die Abneigung in Feld und Heimat gegen alle Kriegsbücher.

Demgegenüber muß aber anerkennend vermerkt werden: eine ganze Anzahl ernster und angesehener Buchverleger haben den Kummel nicht mitgemacht, viele ihm ein Gegengewicht durch allerdings nicht immer »schöne« Literatur geben wollen, manche eine Lanze durch Einsetzen eigener Menschheitsziele gebrochen.

Am Gang der Dinge ändert das aber nichts. Die Masse bleibt Masse, immer elementar, immer unberechenbar; heute noch in stoischer Ruhe, morgen schon in lodernder Leidenschaft.

Der Kampf gegen Windmühlensflügel gilt bekanntlich als wenig lohnend; — nun gut, manch einer hat eine praktische Lehre daraus gezogen und — dreht sich mit ihnen! Dann treibt eins das andere, und die Sache klappt!

Möge der gute n Sache ein Wald von Windmühlensflügeln beschieden sein, dazu der richtige Wind, der sie die Luft erfrischend und reinigend durchschlagen läßt, und ein kräftiger Müller, der alles im Schwung hält und auf der ganzen Linie siegt!

Aber das bleibt ein frommer Wunsch.

Jahrbuch der technischen Zeitschriften-Literatur

(Technischer Index). Auskunft über Veröffentlichungen der in- und ausländischen technischen Zeitschriften nach Fachgebieten, mit technischem Zeitschriftenführer. Herausgegeben von Heinrich Rieser. —

Zufolge Erlasses des k. k. Ministers für öffentliche Arbeiten vom 23. Novbr. 1915, Präsidial-Zahl 2867, u. des k. k. Handelsministeriums, Z. 11.489—15/H.M., allen staatlichen technischen Ämtern und Anstalten zum fortlaufenden Bezuge empfohlen.

— Ausgabe 1917 für die Literatur des Jahres 1916.

Hoch-8°. 126 S. u. 5 Karton-Umschlagseiten. Im Buchhandel durch: Verlag für Fachliteratur, Ges. m. b. H., Berlin und Wien. Preis M 6.— ord., M 4.50 no. zuzügl. 20% Teuerungszuschlag.

Gelegentlich unserer Besprechung des dritten Jahrgangs dieses nützlichen Jahrbuchs *) haben wir darauf hingewiesen, wie notwendig es für Techniker ist, die Ergebnisse ihrer forschenden und erfindenden Arbeit, ihre Betriebs- und sonstigen Berufserfahrungen und Anregungen möglichst schnell der Öffentlichkeit der Fachwelt zu unterbreiten. Wir beschränken uns hier darauf, erneut auf die Wichtigkeit des Nachweises der Priorität einer Erfindung oder technisch-wissenschaftlichen Entdeckung aufmerksam zu machen. Kaum irgend ein anderes Fachgebiet dürfte in höherem Grade auf seine Zeitschriften angewiesen sein als die Technik, und der Größe dieses Bedürfnisses entspricht natürlich die Menge der in Betracht kommenden Blätter. Dem unausbleiblichen Übel der Verstreuung und der Gefahr der Verlorenheit wichtiger Mitteilungen, wertvoller Belehrungen und Anregungen steuert der vorliegende »Technische Index« mit nicht zu

*) Vgl. Nr. 7 d. Bl. vom 10. Januar 1917.

bezweifelndem Erfolge. Seit einigen Wochen liegt er im vierten Jahrgange vor, einem, wie hier schon ausgeführt, recht brauchbaren Nachschlagebuch, das diesmal die technische Zeitschriftenliteratur des Jahres 1916 umfaßt. Betreffs der sinnreichen Zweckmäßigkeit der Einrichtung, die es ermöglicht, die ungeheure Menge von Aufsätzen, Berichten, Anregungen, Mitteilungen usw. aus 215 technischen Zeitschriften, deutschen und fremdsprachigen, in einem mäßig starken (wohlgeschügten) Oktavhefte, also in handlichster Form, übersichtlich und in einer Anordnung zusammenzustellen, die auch sofortiges Aufsuchen großer oder kleiner Veröffentlichungen aus bestimmtem Gebiete ermöglicht, dürfen wir auf unsere vorausgegangene ausführliche Besprechung verweisen. Hier sei bemerkt, daß eine weitere Vermehrung heranzuziehender Zeitschriften beschlossen ist. Andere Erweiterungen und Verbesserungen sind für die Zeit einer Beseitigung oder Minderung der jetzigen Hemmnisse und Erschwerungen in Aussicht genommen. Als für den Buchhandel wichtig sei die Absicht verzeichnet, in kommenden Jahrgängen auch die technischen Erscheinungen des Buchverlags in den Literaturnachweis einzuarbeiten. M.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

22. bis 27. Juli 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 170.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

*Dörr, Otto, Apolda, Karlsplatz 13. Musik- u. Instrumh., ab 1./X. 1918 auch Buch-, Pap.- u. Schreibw. Leipziger Komm.: Pabst. [B. 172.]

Doert, Fr., Karlsruhe (Baden). Die Prokuristin Fr. Emilie Doert ist verstorben. [B. 170.]

Graphisches Kabinett Jakob Ludwig Schwalbach, Breslau. Die Procura des Jakob Ludwig Schwalbach ist erloschen. [G. 23./VII. 1918.]

Grafers Verlag (Richard Viesche), Annaberg, hat Postcheckkonto Leipzig 32531. [Dir.]

Hansen, Wilhelm, Leipzig. Der Prokurist Carl Otto Ludwig Gurdhaus ist verstorben. [Dir.]

Kiepenheuer, Gustav, Verlag, Weimar. Die Procura des Dr. Erich Roether ist erloschen. [G. 22./VII. 1918.]

Kistner, Fr., Leipzig. Der Inh. Carl Otto Ludwig Gurdhaus ist verstorben. [Dir.]

Koenig, Albert, Guben, hat Postcheckkonto Berlin 42701. [B. 169.]

Kuschy's Bwe., Rich., Inh.: Otto Kuschy, Kulm (lt. handelsger. Eintragung v. 22./VII. 1918 Buchhandlung Richard Kuschy, Inhaber Otto Kuschy aus Culm a. B.), in Konkurs seit 22./VII. 1918. [G. 25./VII. 1918.]

*Katarinus, Elisabeth, Kottbus, Bahnhofstr. 68. Buch- u. Paph. Gegr. 1908. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Müller, Georg, Verlag München. Persönlich haftender Gesellschafter Dr. Arthur Kauffmann ausgeschieden. Ein weiterer Kommanditist eingetreten. Die Anordnung der Gesamtvertretung der persönlich haftenden Gesellschafter oder eines solchen mit einem Prokuristen ist aufgehoben. Die Prokuristen Johannes von Günther, Hedwig Ghisio, Karl Kuske und Willibald Franke haben nunmehr Gesamtprokura zu je zweien. [G. 20./VII. 1918.]

*Musikhaus Otto Dörr, Apolda, Karlsplatz 13. Musik- u. Instrumh. Seit 1911. Leipziger Komm.: Pabst. [Dir.]

Quasthoff, Hermann, Stuttgart. Die Firma ist von Amts wegen gelöscht. [G. 22./VII. 1918.]

Rühle, Carl, Leipzig. Konsul Carl Rühle ist lt. Anzeige v. 22./VII. 1918 als Mitinh. ausgeschieden. Die Firma wurde mit Wirkung vom 1./I. 1918 von Richard Wilhelm Carl Rühle u. Fritz Julius Eugen Rühle allein übernommen. [B. 172.]

Scheible's Berl. u. Antiq.-Buch., J., Stuttgart. Das Geschäft bleibt vom 1. bis 10. August geschlossen. [B. 171.]

Schmidt, Heinrich, & Carl Günther, Leipzig, ging mit Akt. u. Pass. an Carl W. Günther über. [B. 168.]

*Schumm, Wilhelm, Buchversand, Stuttgart, Schlosserstr. 37. Versandbuch. Gegr. Juni 1918. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 170.]

*Tharandt, Ernst, Roswig (Sachsen). Buch-, Pap.- u. Schreibw., Leihb. u. Journalz. Gegr. 1900. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erfahrene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

B] **Gebrüder Böhm in Kattowitz.**
 Sachs, Arthur, Prof. Dr.: Die Grundlagen d. deutschen Montanindustrie. Mit 1 (farb.) geolog. Karte u. 12 Textfig. (35 S.) gr. 8°. '18. 3. 75

Fl] **Voll u. Vidardt in Berlin.**
 Edel, Edm.: Der Tanznarr. Ein Roman aus d. Langzeit. (266 S.) 8°. '18. 5. 20; geb. b 6. 70

Wag] **Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.**
 Kauf, Heinr.: Um d. Seele d. Industriekindes. (VI, 239 S.) 8°. o. J. ['18]. 4. —

Deutschösterreichs Geschäftsweiser in Wien III, Obere Bahngasse 22.

Geschäftsweiser, Deutschösterreichs. Deutschösterreichs Adreßbuch, Vorkamerkalender 1918 u. Wiener Wegweiser. 3. Jg. (223 S.) Lex.-8°. b 6. —

Gac] **Eugen Diederichs Verlag in Jena.**
 Delius, Rud. v.: Schöpfung. (62 S.) 8°. '18. 2. —; + 20% T.
 Fliess, Wilh.: Das Jahr im Lebendigen. 1. u. 2. Taus. (VIII, 299 S.) 8°. '18. 8. —; geb. 10. —; + 20% T.
 Nigge, Leberecht: Jedermann Selbstverfolger! Eine Lösung d. Siedlungsfrage durch neuen Gartenbau. Hrsg. auf Veranlassung d. Groß-Berliner Vereins f. Kleinwohnungsweisen vom Ausschuß Groß-Berlin f. d. Kriegsbeschädigten-Ansiedlung. (46 S. m. 3 Taf. u. 2 S. Abb.) 8°. '18. 1. 50; + 20% T.
 Ratorp, Paul: Deutscher Weltberuf. Geschichtsphilosoph. Richtlinien. 2 Bücher. gr. 8°. '18. 11. —; in 1 Bd. geb. 13. —; + 20% T.
 1. Die Weltalter d. Geistes. (133 S.) 4. 50; + 20% T.
 2. Die Seele des Deutschen. (V, 213 S.) 6. 50; + 20% T.

Mai] **Joseph Eilers in Magdeburg.**
 Maiworm, Jos., Garn.-Pfr.: Bausteine d. Evangelien z. Begründung e. Evangelienharmonie. (142 S.) 8°. '18. b 4. —

En] **Gustav Fischer in Jena.**
 Flora od. Allgemeine botan. Zeitung. Früher hrsg. v. d. kgl. bayer. botan. Gesellschaft in Regensburg. N. F. 11. u. 12. Bd. (Der ganzen Reihe 111. u. 112. Bd.) Hrsg. v. Prof. Dr. K[arl] [E.] Goebel. Festschrift z. 70. Geburtstage v. Ernst Stahl in Jena. Mit 7 Taf. u. 169 Abb. im Text. (VIII, 724 S.) gr. 8°. '18. 45. —; Subskr.-Pr. 40. —

Fl] **Fredebeul & Koenen in Essen.**
 Grunenberg, A[ndreas], [Dr.]: Raohdorper Geschichten. 3. Bd. H. 8°. 3. Wien Duorp un siene Inwöhners. (161 S.) o. J. ['18]. Hwbbd. 4. 75

En] **R. Friedländer & Sohn in Berlin.**
 Arwin, A.: Über Kettenbrüche. II. (Arkiv för matematik, astronomi och fysik. 13. Bd. Nr. 5.) (6 S.) 8°. '18. b n.n. 1. 50
 Ergebnisse, Wissenschaftliche, d. schwed. entomologischen Reise d. Herrn Dr. A. Roman in Amazonas 1914—1915. 1. 8°. Sjöstedt, Yngve: Odonata. Mit 2 Taf. (Arkiv för zoologi. 11. Bd. Nr. 15.) (54 S.) '18. (1.) b n.n. 6. —
 Euler, Hans v., u. Olof Svanberg: Zur Kenntnis d. biochem. Zuckerspaltungen. (Arkiv för kemi, mineralogi och geologi. 7. Bd. Nr. 3.) (28 S.) 8°. '18. b n.n. 2. 25

En] **R. Friedländer & Sohn in Berlin ferner:**
 Murbeck, Sv.: Über d. Organisation u. verwandtschaftl. Beziehungen d. Gattung Lepuropetalon. Mit 3 Fig. im Texte. (Arkiv för botanik. 15. Bd. Nr. 10.) (12 S.) 8°. '18. b n.n. 1. 50
 Sandqvist, Håkan: Die Einwirkung d. Lichtes auf d. L. 10-Bromphenanthren-3- od. -6-sulfosäure. Mit 2 Abb. im Texte. (Meddelande från Uppsala kemiska laboratorium.) (Arkiv för kemi, mineralogi och geologi. 7. Bd. Nr. 4.) (14 S.) 8°. '18. b n.n. 1. 50
 Svanberg, Olof: Experimentelle Studien üb. d. Leitfähigkeit schwach dissoziierter Neutralsalze. (Meddelanden från k. vetenskapsakademins nobelinstitut. 3. Bd. Nr. 26.) 8°. '18. b n.n. 1. 50

G. Hedeler in Leipzig.

Schopper's, Louis, Schnell-Papierprüfer u. seine Anwendung nebst Tafeln z. Ermittlung d. Reisslänge. (Papier 10 m/m.) 2. wesentlich erw. Aufl. (33 u. VIII S. m. 3 Abb.) gr. 8°. '18. n.n. 3. —
 Thiel, Carl, Fritz Bächtold, Jules Enderli: Praktische Gewichtstabelle m. d. gangbarsten Formaten f. d. gesamte Papier- u. papierverarb. Industrie u. d. graph. Gewerbe d. Schweiz. (Papier-Industrie.) — Barème pratique des poids et formats en usage dans l'industrie du papier, imprimeries et lithographies de la Suisse. (Industrie du papier.) (34 S.) kl. 8°. o. J. ['18]. 4. 50; + 12% T.

Gottlob Koezle in Chemnitz.

Papke, R.: Um sein Glück. Nach d. Aufzeichnungen d. Burgkaplans d. Neuenburg. 2. Aufl. (273 S.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 5. —; + 10% T.

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Erhaltung u. Mehrung, Die, d. deutschen Volkskraft. Vorträge u. Aussprachen, geh. bei d. Tagung in München am 27. u. 28. V. 1918. (VII, 188 S.) gr. 8°. '18. 5. —; + 10% ur. T.
 Bichtl, Frdr., Reichsr.-Mitgl. Dr.: Dr. Karl Kramarich, d. Anstifter d. Weltkrieges. (Umschl.: Der wahre Anstifter d. Weltkrieges.) Auf akt. Grundlage dargef. Titelbild [auf d. Umschl.] v. akadem. Mal. Prof. Josef Engelhart. 5., durchgef. u. verm. Aufl. (23.—30. Tauf.) (145 S.) gr. 8°. '18. 3. 40; + 10% ur. T.

H. Lühr & Dicks, Verlag in Garding.

Volksbücher, Plattditsche. Rutgeb'n von'n plattditschen Landes-Verband für Sleswig-Holsteen, Hamborg un Lübeck. 7., 9., 10. u. 12. Heft. H. 8°. b 3e —, 30
 Garber, Otto: Up Posten. Kriegsblätter ut de Bogesen. 6.—10. Dufend. (44 S.) '18. (7. Heft.)
 Schmidt, Nicol. Wilh.: Ut min lütt Dörp. Twee lustige Vertelln. 6.—10. Dufend. (44 S.) '18. (12. Heft.)
 Frede, Paul: Lena Ellerbrot. En plattditsch Stückschen ut ole Tieden. 6.—10. Dufend. (76 S.) '18. (9. u. 10. Heft.)
 Wischer, Fritz: Poch man mal! Ole un nige lustige Geschichten. (94 S. m. Abb.) H. 8°. '18. 1. 50

Mayer & Müller G. m. b. H. in Berlin.

Brall, Ernst: Lat. foris, foras im Galloromanischen (besonders im Französischen). (XXII, 117 S. m. 1 Karte.) 8°. '18. 4. —
 Berliner philosoph. Diss. v. 1918.
 Brandenburg, Hertha: Galfrid v. Monmouth u. d. frühmittelengl. Chronisten. (VII, 148 S.) 8°. '18. 3. —
 Berliner philosoph. Diss. v. 1918.
 Klee, Otto: Fermats letzter Satz, bewiesen. (8 autogr. S.) 8°. '18. In Komm. 1. 20

Georg Müller Verlag in München.

Zenseitsrätzel. Geschichten aus d. Übersinnlichen. (Einbd.: Ein Novellenbuch.) (Hrsg. v. Frdr. Feerhow u. Laura Biesen, m. 12 Bildern v. Alfred Rubin. 2. Aufl.) (416 S.) gr. 8°. '18. Pappbd. 7. —; + 50% T.
 Körner, Birger Graf: Schloß Bravalla. Roman. (Deutsch v. Magda Kohn.) (385 S.) H. 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 7. —; + 50% T.

Phönix-Verlag in Kattowitz O.-S.

Buch, Das deutsche, fürs deutsche Volk. Großtaten deutschen Geistes auf allen Gebieten, volkstümlich geschildert v. d. namhaftesten Fachmännern wie: Prof. Dr. Arndt . . . Hrsg. v. Georg Sellert. (VIII, 392 S.) gr. 8°. o. J. ['18]. Hwbbd. 15. —

- Stre]** **Georg Schade in Bad Salzungen.**
Spezialkarte vom Teutoburger Wald u. Weserbergland. 1:100,000. 67x65 cm. Lith. o. J. [18]. 1. 25
- Tho]** **Carl Fr. Schmidt in Garmisch.**
Carl, Rob.: Internationales Krämer- u. Händlerturn in d. deutschen Weltwirtschaft. (32 S.) H. 8^o. o. J. [18]. 1. 50
- Fl]** **Ferdinand Schöningh in Paderborn.**
Klug, J., Dr.: Apologetische Abhandlungen. 1. Bd. H. 8^o.
1. Gottes Welt. Lebensfragen. 21.—24. Tauf. (XII, 309 S.) o. J. [18]. Pappbd. 3. 20; + 10% ur. T.
— Katechismusgedanken. 1. u. 2. Bd. 16^o. Pappbd. je 3. 20; + 10% ur. T.
1. Die ewigen Dinge. Gedanken üb. d. erste Hauptstück d. Katechismus. 10.—12. Tauf. (VII, 313 S.) o. J. [18].
2. Die ewigen Wege. Gedanken üb. d. zweite Hauptstück d. Katechismus. 13.—15. Tauf. (VIII, 311 S.) o. J. [18].
Und ihr seid traurig? Den Leidträgern d. Weltkrieges z. Troste. Mit e. Vorw. v. Dr. J. Klug. (VII, 164 S.) H. 8^o. '18. Pappbd. 2. 20; + 10% ur. T.
- DKI]** **R. I. Schulbücherverlag in Wien.**
Kramsall, Emil, Dir.-Stellvertreter: Lehrbuch d. Stenographie (System Gabelsberger) f. d. österr. Mittelschulen, Mädchenlyzeen u. kommerziellen Anstalten. 13. Aufl. Inhaltlich unveränd. Abdr. d. 12. Aufl. (IV, 140 S.) 8^o. '18. 1. 60; Hlwbd. 2. —
— Lehrgang d. Stenographie (System Gabelsberger). Für österr. Bürgerschulen. 14., unveränd. Aufl. (IV, 123 S.) 8^o. '18. Hlwbd. 1. 80
- B]** **Karl Siegismund in Berlin.**
Zimmermann, Bodo, Optm.: Drauf! 1.—30. Tauf. (48 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) H. 8^o. '18. —. 50; + 15% T.
- B]** **Julius Springer in Berlin.**
Otto, Frdr. Albr., Apoth.: Pharmazeutisches Tier-Manual. (III, 64 S.) 8^o. '18. Pappbd. 4. —
Schiefer, Joh., Maschinenbausch.-Oberlehr. Dipl.-Ing.: Lehrgang d. Härtetechnik. Unt. Mitw. v. Fachlehr. E. Grün. Mit 170 Textabb. (VII, 176 S.) 8^o. '18. 7. 60; geb. 9. —
- Bro]** **Karl J. Trübner, Verlagsbuchhandlung in Straßburg.**
Preisigke, Frdr., Geh. Postr. Prof. Dr.: Sammelbuch griech. Urkunden aus Ägypten. Hrsg. im Auftrage d. wissenschaftl. Gesellschaft in Strassburg. 2. Bd. 1. Hälfte. (320 S.) Lex.-8^o. '18. 30. —
- B]** **Alfred Unger in Berlin.**
Saberland, Georg: Die Wohnungsversorgung nach d. Kriege. (39 S. m. Fig.) gr. 8^o. '18. 1. 50
- Bag]** **Franz Bahlen in Berlin.**
Oppenheimer, Arthur, Rechtsanw. Dr.: Die Reichsgetreidestellung f. d. Ernte 1918. Auf Veranlassung d. Reichsgetreidestelle bearb. (309 S.) H. 8^o. '18. p 4. —
- B]** **Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.**
Mitteilungen aus d. kgl. Bibliothek. Hrsg. v. d. Generalverwaltung. IV. Lex.-8^o.
Verzeichnis. Kurzes. d. roman. Handschriften. (IV, 141 S.) '18. (IV.) 10. —
- Schramm, Erwin, Gen.-Leutn. z. D. Dr.: Die antiken Geschütze d. Saalburg. Bemerkungen zu ihrer Rekonstruktion. Neubearb. d. Schrift »Griechisch-röm. Geschütze«, m. 11 (farb.) Taf. u. 38 Textfig. Hrsg. v. d. Saalburgverwaltung. (88 S.) Lex.-8^o. '18. 8. —
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
Ein T bedeutet Teuerungszuschlag.
- Friedrich Brandstetter in Leipzig.** U 3
*Fuß: Erdkunde auf der Oberstufe der Volksschule. Geh. 3 M 60 S, kart. 4 M 30 S.
*Lüben u. Rade: Einführung in die deutsche Literatur. 11. Aufl. II. Bd. 3. Teil geh. 4 M 25 S, II. Bd. 3 Teile in 1 Bd. geb. 12 M.
- Karl Curtius in Berlin.** 3941
*Indien unter England. 1 M.
*Indien unter der britischen Faust. 3. Aufl. 1 M 50 S.
*Bryan: Die englische Herrschaft in Indien. 11.—14. Taus. 40 S.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 3943
*Boß: Zwei Menschen. 101.—120. Tauf. 7 M 50 S.
- S. Fischer Verlag in Berlin.** 3947
*Rathenau: Gesammelte Schriften. 5 Bde. Halbleinen 35 M, Halbleder 48 M.
- Furche-Verlag in Berlin.** U 1
*Runge: Bilder und Bekenntnisse. 1.—20. Tauf. 4 M.
- H. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn.** U 3
Hansen: Preußen und Rheinland 1815—1915. 9 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 3946
*Nühl: Die Grundlagen des italienischen Imperialismus. 60 S.
*Buttlar-Brandenfels: Luftschiff-Angriffe auf England. 60 S.
- Desterheld & Co. Verlag in Berlin.** 3944. 45
*Brunner: Der Judenhaß und die Juden. Brosch. ca. 12 M, geb. ca. 20 M.
*Deutsches Theateradrenbuch. 1918/19. Brosch. 3 M, geb. 5 M.
*Zapolska: Die Hölle der Jungfrauen. 4.—6. Tauf. Roman. Brosch. 5 M 50 S, geb. 7 M 50 S.
- Rascher & Co., Verlag in Zürich u. Leipzig.** U 4
Satzew: Die Motorenstatistik. 20 M.
- August Reher in Berlin.** 3943
*Nemeshegyi: Die Privat-Vollblutgestützte in Osterreich-Ungarn. II. Teil. 15 M.
*Niemann: Hastings. 2. Aufl. 6.—10. Tauf. 4 M, geb. 6 M.
*Vollblut. Vierteljahresschrift. 1918, Heft 2. 5 M.
Züchters Merkbuch. 20 M.
- Emil Roth in Sieben.** 3942
Sammlung deutscher Reichsgesetze. Jede Nr. 20 S.
*Umsatzsteuergesetz u. Luxussteuer.
*Gesetz gegen die Steuerflucht.
*Biersteuergesetz.
*Gesetz betr. Besteuerung von Mineralwässern usw.
*— über das Branntweinmonopol.
*— zur Änderung des Schaumweinsteuer-Gesetzes.
*— betr. Änderung des Gesetzes über Post- und Telegramm-Gebühren, Reichsstempel- und Wechselstempel-Gesetz.
*— über außerordentl. Kriegsabgabe und Kriegsteuer der Gesellschaften im 4. Kriegsjahr.
*Band 51:
Die Neuen Steuergesetze 1918. In einen Band geb. ca. 3 M.
- M. & H. Schaper in Hannover.** 3949
*Beder: Schleswiger Hengste. Geh. 4 M 50 S.
*Jaad: Lehrb. d. Anatomie u. Physiologie. Geh. etwa 8 M.
*Heine: Hilfsbuch für Fleischbeschauer. Geh. etwa 3 M 25 S.
*Hef: Sterilität des Rindes. Geh. etwa 8 M.
*Jahrbuch für Tierzucht. XII. Jahrg. Geh. etwa 12 M.
*Lungwitz: Lehrmeister im Hufbeschlag. Kart. 4 M 80 S.
*Schmidt-Scheunert: Diagnostik. Geh. etwa 10 M.
*Siegert: Bekämpfung der Wiesenunkräuter. Geh. etwa 2 M. + 10% T.
- Benno Schwabe & Co., Verlag in Basel.** U 2
Burdhardt: Vorträge. Halbleinen 21 M, Halbleder 29 M.
— Erinnerungen an Rubens. Halbleinen 10 M 50 S.
Delacroix: Briefe. Bd. I. Geh. 8 M 40 S, geb. 14 M.
— do. Bd. II. Geh. 13 M, geb. 21 M.
- F. C. W. Vogel in Leipzig.** 3948
*Strümpell: Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie innerer Krankheiten. 2. Bd. 20. Aufl. 15 M, geb. 19 M, kpl. mit 1. Bd. 27 M, geb. 35 M.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Addison, C. Morris:** The theory and practice of mysticism. New York: Dutton. 8°. 1 \$ 50 c.
- Agger, Eug. Ewald:** Organized banking. New York: Holt. 8°. 3 \$.
- Bailey, Liberty Hyde:** Universal service the hope of humanity. New York: Sturgis & Walton. 8°. 1 \$ 25 c.
- Baleh, Emily Greene:** Approaches to the great settlement. With a bibliography of some of the more recent books and articles dealing with international problems. Introd. by Norman Angell. Publ. for the American Union against Militarism. New York: Huebsch. 8°. 1 \$ 50 c.
- Belden, Alb. Lord:** The fur trade of America and some of the men who made and maintain it. Together with furs and fur bearers of other continents and countries and islands of the sea. New York: Peltries Publ. Co. 8°. 3 \$.
- Cable, G. Washington:** The flower of the Chapdelaines. With front. by F. C. Yohn. New York: Scribner. 8°. Roman. 1 \$ 35 c.
- Chislett, W.:** The classical influence in English literature in the nineteenth century, and other essays and notes. Boston: Stratford Co. 8°. 1 \$ 50 c.
- Chute, Arthur Hunt:** The real front. New York: Harper. 8°. 1 \$ 50 c.
- Control, Social.** Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 1 \$ 50 c. (Papers and proceedings. Vol. 12.)
- Crapsey, Adelaide:** A study in English metrics. New York: Knopf. 8°. 1 \$.
- Dietz, F. C.:** Finances of Edward VI and Mary. Northampton, Mass.: Smith College. 8°. 50 c. (Studies in history. Vol. 3. No. 2.)
- Documents relating to the controversy over neutral rights between the United States and France, 1797—1800.** New York: Oxford Univ. Press. 8°. 3 \$.
- (Carnegie Endowment for international peace. Division of internat. law.)
- Fallon, D.:** The big fight. (Gallipoli to the Somme.) New York: Watt. 8°. 1 \$ 50 c.
- Gordon, G. Byron:** In the Alaskan wilderness. Philadelphia: Winston. 8°. 3 \$ 50 c.
- Hagedorn, Hermann:** Where do you stand? An appeal to Americans of German origin. New York: Macmillan. 8°. 50 c.
- Handbook of manuscripts in the library (of Congress).** Washington, D. C.: Gov. Pr. Off. 8°. 65 c.
- Hepburn, Alonzo Barton:** Financing the war. A lecture. Princeton, N. J.: Princeton Univ. Press. 8°. 50 c.
- Houston, Herb. S.:** Blocking new wars. Garden City, N. Y.: Doubleday, Page. 8°. 1 \$.
- Knyvett, R. Hugh:** »Over there« with the Australians. New York: Scribner. 8°. 1 \$ 50 c.
- Kraeling, Emil G. H.:** Aram and Israel. Or, the Aramaeans in Syria and Mesopotamia. New York: Columbia Univ. Press. 8°. 1 \$ 50 c. (Columbia Univ. Oriental studies. 13.)
- Lane, Timothy O'Neill:** Larger English-Irish dictionary. New York: Funk & Wagnalls Co. 8°. 7 \$ 50 c.
- Laughlin, J. Laurence:** Credit of the nations. A study of the European war. New York: Scribner. 8°. 3 \$ 50 c.
- Lonn, Ella:** Reconstruction in Louisiana after 1868. New York: Putnam. 8°. 3 \$.
- Mc Gowan, Edward:** Narrative. Includ. a full account of the author's adventures and perils while persecuted by the San Francisco Vigilance Committee of 1856. Together with report of his trial which resulted in his acquittal. . . . San Francisco: Russell. 8°. 5 \$.
- McLeod, T. B.:** The world war and the road to peace. With an introd. note by S. Parkes Cadman. New York: Macmillan. 8°. 60 c.
- Memoirs of the Pittsburgh Sisters of Mercy.** Comp. from various sources, 1843—1917. New York: Devin Adair Co. 8°. 3 \$.
- Merrill, W. A.:** Parallelisms and coincidences in Lucretius and Ennius. Berkeley, Cal.: Univ. of California. 8°. 20 c. (Publ. in classical philology. Vol. 3. No. 4.)
- Parallelisms and coincidences in Lucretius and Virgil. Berkeley, Cal.: Univ. of California. 8°. 1 \$ 25 c. (Publ. in classical philology. Vol. 3. No. 3.)
- Morris, Rob. Tuttle:** The way out of war. Notes on the biology of the subject. Garden City, N. Y.: Doubleday, Page. 8°. 1 \$.
- Morse, R. Cary:** My life with young men. Fifty years in the Young Men's Christian Association. New York: Assoc. Press. 8°. 3 \$ 50 c.
- Mouchanow, Marfa:** My empress. 23 years of intimate life with the empress of all the Russias. From her marriage to the day of her exile. New York: Lane. 8°. 2 \$ 50 c.
- Mythology of all races.** Ed. by L. Herb. Gray. Vol. 12: Egyptian by W. Max Müller. Indo-Chinese by J. G. Scott. Boston: M. Jones. 8°. 6 \$.
- Poole, Ernest:** »The dark people«. Russia's crisis. New York: Macmillan. 8°. 1 \$ 50 c.

- Prescott, Winward:** Masonic bookplates. Boston: Four Seas. 8°. 1 \$.
- (Soc. of Bookplate Bibliophiles publ. 3.)
- Rine, Victor:** Harvard lights and shadows. College sketches in war times. Boston: [Badger.] 8°. 1 \$.
- Robertson, J. Mackinnon:** Shakespeare and Chapman. A thesis on Chapman's authorship of »A lover's complaint«, and his origination of »Timon of Athens«. With indications of further problems. [New York: Dutton.] 8°. 4 \$.
- Root, Elihu, and others:** America's message to the Russian people. . . . Addresses by the members of the Special Diplomatic Mission of the United States to Russia in the year 1917. Boston: M. Jones Co. 8°. 1 \$ 50 c.
- Rowe, Leo S.:** The early effects of the European war upon the finance, commerce, and industry of Chile. New York: Oxford Univ. Press. 8°. 1 \$.
- (Carnegie Endowment for International Peace. Div. of economics and history. Preliminary econ. studies of the war.)
- Walcott, Stuart:** Above the French lines. Letters, July 4, 1917 to December 8, 1917. Princeton, N. J.: Univ. Press. 8°. 1 \$.

Englische Literatur.

- Artists, British, at the front.** 3. Paul Nash. With introd. by John Salis and C. E. Montague. London: Country Life. 4°. 5 sh.
- Bishop, Major W. A.:** Winged warfare. Hunting the Huns in the air. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.
- Bridges, Robert:** The necessity of poetry. An address. Oxford: Clarendon Press. 8°. 2 sh.
- Carey, Rev. Walter J.:** Liberty, equality, fraternity. London: Allen & Unwin. 8°. 2 sh.
- Chesnay, George M.:** India under experiment. London: Murray. 8°. 5 sh.
- Dodd, Francis:** Admirals of the British Navy. Portraits in colours. With introd. and biographical notes. P. 2. London: Country Life. 4°. 5 sh.
- Green, Neal:** Fisheries of the North Sea. London: Methuen. 8°. 4 sh. 6 d.
- Griffiths, Ezer:** Methods of measuring temperature. With an introd. by E. H. Griffiths. London: Griffin. 8°. 8 sh. 6 d.
- Griffiths, John Lewis:** The greater patriotism. Public addresses, delivered in England and America. With a memoir by Caroline Henderson Griffiths, and an introd. by Hilaire Belloc. London: Lane. 8°. 6 sh.
- Hall, Charles A.:** They do not die. London: Black. 8°. 3 sh. 6 d.
- Howard, Keble:** The glory of Zeebrugge and the »Vindictive«. With the official narratives of the operations at Zeebrugge and Ostend. London: Chatto & Windus. 8°. 1 sh.
- Jupp, William J.:** Wayfarings. A record of adventure and liberation in the life of the spirit. London: Headley. 8°. 6 sh.
- Lancaster, G. B.:** The Savignys. London: Hodder & Stoughton. 8°. Roman. 6 sh.
- Motor transport year book, The, and directory.** 1918. London: Electrical Press. 8°. 12 sh. 6 d.
- Nevinson, Margaret Wynne:** Workhouse characters, and other sketches of the life of the poor. London: Allen & Unwin. 8°. 3 sh. 6 d.
- Orczy, Baroness:** The man in grey. Being episodes of the Chonan conspiracies in Normandy during the first empire. London: Cassell. 8°. 6 sh.
- Pickthall, Marmaduke:** Oriental encounters. London: Collins. 8°. 6 sh.
- Poetry.** A magazine of new lyrics and songs by the way. Ed. by Charles John Arnel and Frank Noble Wood. Vol. 1. No. 1. London: Office. 8°. 6 d.
- Problems of reconstruction.** Lectures and addresses delivered at the summer meeting at the Hampstead Garden Suburb, August, 1917. With an introd. by the Marquess of Crewe. London: Unwin. 8°. 8 sh. 6 d.
- Recman, Edmund H.:** Do we need a new idea of God? London: Hurst & Blackett. 8°. 3 sh. 6 d.
- Stopes, Marie C., and R. V. Wheeler:** Monograph on the constitution of coal. London: Stationery Office. 4°. 2 sh.
- Willing's press guide, and advertisers' directory and handbook, 1918.** London: J. Willing. 8°. 1 sh.

Französische Literatur.

- Antomarchi, Pasteur A.:** Etudes prophétiques. L'Évangile du royaume. Rennes: Oberthur. 8°.
- Barth, Auguste:** Oeuvres. T. 3: Comptes rendus et notices 1872—1886. Paris: Leroux. 8°.
- Bulletin de la société d'études scientifiques d'Angers.** Nouvelle série. Année 47. 1917. Angers: Grassin. 8°.
- Delahaye-Bougère fils, Dominique:** La contribution extraordinaire sur les béréfices de guerre. Paris: Roustan. 8°. 50 c.
- Ghate, V. C.:** La Vedanta. Etude sur les Brahma Sûtra et leur cinq commentaires. Paris: Leroux. 8°.
- Lettres sur la réforme gouvernementale par X. X. X.** Paris: Grasset. 8°.

- Malherbe, A:** Traitement chirurgical des blessures de guerre de la face et du cou. Paris: Vigot. 8°. 5 fr.
- Nothomb, P.:** Fauquebois. Roman. Paris: Plon. 8°. 3 fr. 50 c.
- Novakovitch:** L'occupation austro-bulgare en Serbie. Paris: Berger-Levrault. 8°. 3 fr.
- Omont, H.:** Le livre ou cartulaire de la nation de Normandie de l'université de Paris. Rouen: Lainé. 8°.
- Recueil de l'académie des jeux floraux 1918.** Toulouse: Douladoure. 8°.
- Reppelin, L.:** Sous les ailes de la mort, poèmes du front, 1914/17. La Réole: Edit. des chants tricol. 8°.
- Rouard de Card, E.:** Le prince de Bismarck et l'expansion de la France en Afrique. Paris: Pedone. 8°.
- Rouault, L.:** La loi sur les loyers votée à la chambre le 21 et au sénat le 28 février 1918 promulgué le 9 mars 1918, ses conséquences. Paris: Ligue de défense des petits propr. 8°. 1 fr. 75 c.
- Italienische Literatur.**
- Aliffi, Matteo:** Il sacerdote e il dopo guerra. Messina: Tip. »Eco di Messina«. 8°. 3 l. 50 c.
- Aristoteles:** Politica. Trad. di Vincenzo Costanzi. Bari: Laterza. 8°. 12 l.
- Bianchi, Enrico:** Dizionario di mitologia e di cultura classica. Con una append. storica. T. 1, 2. Firenze: Sansoni. 8°. 3 l.
- Boccaccio, G.:** Il commento alla Divina Commedia e gli altri scritti intorno a Dante, a cura di D. Guerri. 3 vol. Bari: Laterza. 8°. 16 l. 50 c.
(Scrittori d'Italia. No. 84-86.)
- Catena, Adalberto:** Primo saggio di discorsi sacri (postumo). Con lettera del card. Pietro Maffi. Milano: Desclée. 8°. 5 l.
- Chimienti, Pietro:** Manuale di diritto costituzionale. Parte generale. Roma: Athenæum. 8°. 12 l.
- Chini, Mario:** Tela di ragno. Roma: Formiggini. 8°. 5 l.
(Poeti italiani del XX secolo. No. 6.)
- Cirese, Eugenio:** Suspire e risatelle. Poesie in dialetto molisano. Con pref. di Ettore Moschino. Campobasso: Colitti. 4°. 2 l.
- D'Alfonso, N. R.:** Contributi nuovi alla filosofia della storia. Milano: Soc. Ed. Libreria. 8°. 3 l.
- Donati, Giacomo:** La morale. Forli: Bordandini. 8°. 3 l.
- Ferrata, Adolfo:** Le emopatie. Vol. 1. Parte generale. Morfologia. Con 21 tav. Milano: Soc. Ed. Libreria. 8°. 30 l.
- Fugazza, Giuseppe:** Psicologia. Forli: Stabil. Tipogr. Romagnolo. 8°. 5 l.
- Futuristi, Noi.** (Marinetti, Boccioni, Carrà, Russolo, Balla, Severini, Armando Mazza, Pratella, Buzzi, Folgore, Cangiullo, Jannelli, Sironi, Depero, Settimelli, Bruno Corra, Chiti, Ginna, Mario Carli, Oscar Mara, Nannetti.) Teorie essenziali e chiarificazioni. Milano: Quintieri. 8°. 1 l. 70 c.
(Minimi Quintieri.)
- Galletti, Alfredo:** La poesia e l'arte di G. Pascoli. Roma: Formiggini. 8°. 6 l. 50 c.
- Levi, Alessandro:** Bibliografia filosofica italiana (1915-1916). Roma: Formiggini. 8°. 3 l.
- Lucarini, Ostilio:** La mia vita in un manicotto. Il romanzo di Pirinol. Bologna: Stabil. Poligr. Riunati. 8°. 3 l. 50 c.
- Marescalchi, Arturo, e Giuseppe Nervi:** La nuova legge sui vini. Commento. Casalmoferrato: Marescalchi. 8°. 3 l. 50 c.
- Masi, Irene:** I ragguagli di Parnaso. Roma: Tip. del Senato. 8°. 5 l.
- Méchineau, Luciano:** L'epistola agli Ebrei secondo le risposte della commissione biblica. Commento. Roma: »Civiltà Cattolica«. 8°. 4 l.
- Melchiori, Enrico:** L'eterno dramma adriatico. Milano: Casa Ed. Risorgimento. 8°. 70 c.
- Papini, Giovanni:** Testimonianze. Nuova serie dei ventiquattro cervelli. Milano: Studio Edit. Lombardo. 8°. 5 l.
- Rapisardi, Natale:** Nota su una emendazione diodorea. Catania: Giannotta. 8°. 50 c.
- Ruggieri, Cristoforo:** Are. Canti. Con lettera-pref. di G. A. Cesareo. Catania: Giannotta. 8°. 3 l.
- Scarano, Nicola:** Prolegomeni al poema sacro. Campobasso: Colitti. 8°. 1 l. 80 c.
- Tasso, Torquato:** Gerusalemme liberata. Introd. e note di Umberto Buechioni. 2 vol. Torino: Unione Tip.-Ed. Torinese. 8°. 6 l.
(Collezione di classici italiani con note. Vol. 57-58.)
- Tassoni, Alessandro:** La secchia rapita, a cura di Giorgio Rossi. Roma: Formiggini. 8°. 6 l. 50 c.
(Classici del ridere. No. 30.)
- Trilussa:** Le finzioni della vita. Con note e aneddoti sul poeta narrati da Edoardo Corradi. Rocca S. Casciano: Cappelli. 8°. 5 l.
- Volpe-Serra, Emanuele:** Tutto per la patria. Novelle patriottiche. Firenze: Bemporad. 8°. 2 l.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**



Die Geschäftsstelle bleibt
vom 5. August bis 25. August
1918 geschlossen.
Nummer 8
des
Buchhändlergilbe-Blattes
erscheint
am 15. September.
Die
Geschäftsstelle der Deutschen
Buchhändlergilbe.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlag von Greiner & Pfeiffer, hier, ging mit allen Rechten und Vorräten in den unjerigen über*):

Räthe Sturmfels, Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt?

Geh. *M.* 1.50 ord.

Aber die in Vorbereitung befindliche neue Auflage machen wir bennächst in besonderem Rundschreiben nähere Mitteilung.

Stuttgart, 26. Juli 1918. **Strecker und Schröder.**

*) Wird bekräftigt: Greiner & Pfeiffer.

Den über Stuttgart ver-
kehrenden Verlagsfirmen zur
gef. Kenntnissnahme, daß wir
die Kommission für die Firma
H. Gottschid-Witter'sch. Vh.
(W. Notholt), Neustadt a. S.,
nicht mehr befragen und
diese Vertretung mit heutigem
Tage niederlegten.
Stuttgart, 31. Juli 1918.
Koch, Neff & Detinger
G. m. b. H.
Kommissionsgeschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In Großstadt

Norddeutschlands großes Sorti-
ment mit Antiquariat (Objekt
120 000 *M.*) zu verkaufen durch
Charlottenburg V. **Th. Eifner.**

Der Verlag von

Priber & Lammers, Berlin,
ist durch mich zu verkaufen. Dis-
ponenden sind gestrichen. Saldo-
reste bitte in Leipzig anzuweisen.
Charlottenburg V. **Th. Eifner.**

Fertige Bücher.

Durch die erhöhten Herstellungs-
u. allgemeinen Kosten betragen für

Leiner's Städte-Liste

67. Jahrgang

ab 1. August d. J. die Verkaufspreise
für das geheftete Expl. *M.* 5.90
" " gebundene " *M.* 7.85
Freiexemplare 13/12.

Leipzig, 15. Juli 1918.

Oskar Leiner.

Germanien

von **Tacitus-Dr. Wilfer.**
Beste Verdeutschung u. Ausstattung.
Seit 1915 in 15 000 Stücken gedruckt.
Gebund.: einfach 2 *M.*, feiner 2.50 *M.*,
feinst 3 *M.*

• Bar m. 30%, 10 St. m. 33 1/2% •
Verlag: **Peter Hobbing in Steglitz.**
Suchen Sie dies „Goldne
Buch der Deutschen“ nach Ver-
dienst zu verbreiten! ➔

Tyroler Bauerntänze

für eine oder zwei Geigen
oder Mandolinen
mit Gitarre (Lauten)-Begleitung

Heft I und II.

Ausgabe für 1 od. 2 Mandolinen mit Gitarre (Lauten)-Begleitung	} Partitur M 1.50 no. Jede Stimme M 0.60 no.
Ausgabe für 1 oder 2 Geigen mit Gitarre (Lauten)-Begleitung	
Ausgabe für 1 oder 2 Flöten mit Gitarre (Lauten)-Begleitung	
Ausgabe für 1 od. 2 Clarinetten mit Gitarre (Lauten)-Begleitung	

(In der Partitur ist über die
Gitarre die I. und II. Geige
[Mandoline I. II.] gedruckt).

Rabatt 40%, 45% und 50%.

Verlangzettel liegt dieser Nr. bei!

Friedrich Hofmeister / Leipzig.

Z Am 1. August d. J. beginnt zu erscheinen

„Förderer im Obst- und Gartenbau“

Wochenschrift für Obst-, Gemüse- und Gartenbau,
gemeinsamlich für Gartenliebhaber, Laien und Berufsgärtner.

Bezugsbedingungen:

Preis M. 2.50 ord., M. 1.85 netto vierteljährlich.

Für Postabonnenten wird der Rabatt zurückvergütet.

Probenummern gratis.

Wichtig für alle Buch- und Kolportage-Handlungen!

Geschäfte, die sich für Alleinvertrieb verwenden wollen, bitten wir
um sofortige direkte Nachricht.

Dresden 34.

Verlag F O G.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagstats
lege usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Zum 100jährigen Geburtstag Heinrich Kieperts



PROFESSOR HEINRICH KIEPERT

geb. 31. Juli 1818.

Ich empfehle:

**BEITRÄGE ZUR
ALTEN GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE**

FESTSCHRIFT FÜR HEINRICH KIEPERT
anlässlich seines 80. Geburtstages

1898. GEBUNDEN M. 28.—.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48**

Berlin · Verlag von Rich. Bong · Leipzig

Z Preiserhöhung!

Infolge der neuerlich enorm gestiegenen Herstel-
lungskosten sehe ich mich genötigt, meine humoristische
Bibliothek

Provinzmädel

10 Bände

im Preise zu erhöhen, so daß die komplette Sammlung
nunmehr

geheftet 15 Mark ord.
gebunden 25 Mark ord.

kostet, während die Rabattsätze unverändert bestehen
bleiben. — Ich bitte um weitere tatkräftige Verwen-
dung für diese außergewöhnlich gangbare Serie.

**Verlag von Rich. Bong
Berlin und Leipzig**

Der Neue Geist Verlag / Leipzig

In unsern Verlag übergegangen:

z]

Max Scheler

Abhandlungen und Aufsätze

2 Bände

Geheftet M. 13.—; gebunden M. 18.—

Es ist ebenso unmöglich, auf engstem Raume einen wirklichen Begriff von dem Reichtum der aufgeworfenen Denkaufgaben und von ihrer vielschichtigen Problematik zu geben, wie vollends einzelne Thesen des Denkers oder seine Grundhaltung zum Gegenstand der Kritik zu machen. Daß die Philosophie der Gegenwart von Max Scheler stärkste Impulse erhalten und auch noch ferner zu erwarten hat, kann ungescheut ausgesprochen werden. Denjenigen, denen eine fachliche Beschäftigung mit philosophischen Fragen versagt ist, und die dennoch ihr Denken philosophisch vertiefen wollen, werden wenige unter den lebenden Philosophen so viel zu geben haben wie Scheler gerade in diesem Werk. Es bleibt natürlich seinem sachlichen Vollgehalt entsprechend für den Ungeschulten eine nicht gerade leichte Lektüre. Aber es bietet in den meisten Fällen wenigstens keine dem Laien unüberwindlichen Schwierigkeiten. Es ist niemals trocken, oft ein wenig draufgängerisch-hitzig in der Ablehnung gänzlich irriger Meinungen, aber durchaus ehrfürchtig, feinfühlig und weitherzig vor den genialen Wortführern der Philosophiegeschichte und reicht seine gedankliche Fülle in einem Stil dar, in dem die prachtvoll stämmige Haltung dieses Denkers ihren deckenden Ausdruck gefunden hat. (Dr. Boehm in den „Grenzboten“)

Der Neue Geist Verlag / Leipzig

In unsern Verlag übergegangen:

z]

Max Scheler

Der Genius des Krieges und der Deutsche Krieg

Dritte Auflage

Geheftet M. 6.50; gebunden M. 9.—

Eins der schönsten, tiefsten Bücher über den Krieg ist das von dem Philosophen Max Scheler: „Der Genius des Krieges und der Deutsche Krieg“ . . . Es will den Krieg unserem „bisherigen Bewußtsein und Denken einordnen“, will, das ist das tatsächliche Ergebnis, unser Denken vertiefen und bereichern. Es ist eins der trotz des großen Umfangs der Kriegsliteratur wenigen Bücher, die unser Denken in die geistige, sittliche und religiöse Schule des Krieges einführen. Daher sollte es, wie es schon weiten Kreisen lieb und wert geworden ist, noch weitere Verbreitung finden. (Prof. D. Mandel-Rostock in der „Allgemeinen Evang.-Luth. Kirchenzeitung“)
Wer wissen will, wie ein Deutscher in Kriegszeiten die Feinde seines Landes beurteilt, der lese Schelers „Der Genius des Krieges“. Schelers geniales Buch war schon Mitte November 1914 abgeschlossen und trägt alle Spuren der ungeheuren Spannung der ersten Kriegsmonate. Seine Studie über den englischen „cant“ erscheint mir als das Gründlichste und Scharfsinnigste alles dessen zu sein, was über diesen von der ganzen Welt besprochenen und für die ganze Welt so bedeutungsvollen Gegenstand geschrieben worden ist. (Gustav Steffen in „Demokratie und Weltkrieg“)

Der Neue Geist Verlag / Leipzig

In unsern Verlag übergegangen:

Max Scheler

z **Krieg
und Aufbau**

Geheftet M. 6.50; gebunden M. 9.—

Die zahlreichen Leser des „Genius des Krieges“ werden es mit großer Freude begrüßen, daß sein Verfasser eine Anzahl von Abhandlungen zusammengestellt hat, welche die im „Genius des Krieges“ enthaltenen Ausführungen teils vertiefen, teils ergänzen und ihnen eine Reihe neuartiger Betrachtungen hinzufügen; die nicht weniger interessant und tiefgründig sind, als die dort entwickelten Ideen. Man freut sich immer von neuem an der Fähigkeit des Verfassers, sich nachempfindend in die feinsten Gefühlsunterschiede hineinzusetzen und Dingen, die man längst zu kennen glaubte, ganz neue Gesichtspunkte abzugewinnen. Man kann über dies Buch im ganzen nur sagen: „Nimm und lies!“ Es gibt in der heutigen Gegenwartsliteratur keine schönere und edlere Lektüre. Und wenn Scheler von seinem Werke sagt, es solle nicht an erster Stelle ein politisches Buch, sondern ein Buch der inneren Sammlung des deutschen Geistes und jener nationalen Gewissensforschung sein, die der politischen Zwecküberlegung voranzugehen haben, so entspricht es tatsächlich diesen Worten und dient ebenso zur Klärung unserer Ansichten, wie der Läuterung unseres seelischen Gesamtzustandes. (Prof. Dr. Arthur Drews in den „Preuß. Jahrbüchern“)

Der Neue Geist Verlag / Leipzig

In unsern Verlag übergegangen:

z *Max Scheler*

**Die Ursachen des
Deutschenhasses**

Eine nationalpädagogische
Erörterung

Geheftet M. 2.40

Eine „nationalpädagogische Erörterung“ hat uns Scheler in seinem feinen und tiefen Büchlein über „Die Ursachen des Deutschenhasses“ geschenkt. Es hat trotz mannigfachen und entschiedenen, zum Teil selbst methodischen Widerspruchs, den ich anzumelden habe, eben jene Kennzeichen des universalen historischen Denkens. Es begnügt sich nicht damit, vom Standpunkte des heutigen Deutschtums und seines heutigen Selbstbehauptungsinteresses aus die Ursachen der geistigen Weltgegnerschaft gegen uns zu ermitteln und apologetisch zu besprechen, sondern es sucht sie in den Zusammenhang der gesamten modernen Entwicklung und jede einzelne Ursache genau an den ihr zugehörigen Ort in dieser zu stellen. Aus der streng auf ihre Aufgabe gerichteten und disponierten Untersuchung wächst so beinahe eine Skizze der deutschen Geistes- und Charaktergeschichte auf welthistorischem Hintergrunde heraus, wie sie während des Krieges von philosophischen Köpfen unter uns oft versucht worden ist. Manches klingt darum an die Gedanken von Troeltsch, Cassirer, Joel u. a. an, aber überall spricht ein selbständig suchender und bohrender Geist zu uns. (Friedrich Meinecke in der „Neuen Rundschau“)

□ Ein Buch der Heimat und des Friedens

Für Feld und Kriegsgefangenschaft besonders geeignet

Der Dorfheiland

Roman von **Bernhard Hoest**

Preis geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—
Bar geheftet M. 2.70, gebunden M. 4.25
Partie 11/10, Einband des Frei-Ex. M. 1.55
10% Steuerzuschlag auf die Barpreise.

Paul Barsch urteilt in der Breslauer Gerichts-Zeitung
vom 28. Juli 1918 wörtlich wie folgt:

„Ein vorzügliches Buch, auf das nachdrücklich aufmerksam gemacht werden muß. Wer einen Roman lesen will, der nicht nur sehr fesselnd und unterhaltsam ist, sondern auch veredelnd und erzieherisch wirkt, oder wer ein gutes Festgeschenk braucht, greife nach diesem hübsch ausgestatteten Bande. Der Verfasser redet in hinreißend schöner Art der Nächstenliebe, dem gegenseitigen Verstehenlernen, der klugen Einsicht, der Rücksichtnahme, der Verträglichkeit das Wort, und so mutet seine Erzählung in dieser blutigen und haßerfüllten Zeit wie ein erlösender Mahnruf an. Alle die Menschen, die er uns da vorführt, werden dem Leser so vertraut, daß er unter ihnen zu leben glaubt, der Doktor Ludwig Holm, der aus Berlin auf ein Landgut kommt, seine Ferien dort verbringt und, ohne es eigentlich zu wollen, ein richtiger Dorfheiland wird, der alte adelige Gutbesitzer mit seinem Familienstolze, seiner Ehrbarkeit, seiner Dickköpfigkeit und seinen gesunden Grundsätzen, sein leichtfertiger und verliebter Sohn Hans, seine Tochter Herta, die ein Musterbild weiblicher Anmut ist, das schelmische Hännchen vom Pfarrhose, der reiche, hochmütige und eitle Inhaber der Firma Ladenburg und Söhne aus Berlin, der stumme Dorfkünstler, die Lehrer, die ganze Bauernschaft. Der Kampf ums Recht wird mit bäuerlicher Zähigkeit geführt; alteingewurzelter, sich forterbender Haß verdüstert die Gemüter; das Racheverlangen führt zu groben Torheiten, und inmitten dieser schlimmen Dorfwelt wandeln urprägtige Gestalten, denen jedoch die Gabe zum Ausgleich schroffer Gegensätze, zum Tilgen böser Feindschaften fehlt und die allesamt Parteinehmer sind. In dieses wunderliche Leben gerät der Gast aus Berlin, und da ihm der geheime Kummer seiner liebenswerten Gastgeber kund wird, fühlt er sich durch seine Helfernatur gedrängt, auf behutsame Weise schlichtend einzugreifen und zu vermitteln. Hierbei wird er nicht nur für andere, er wird auch für sich selbst ein Befreier aus dem Banne von Vorurteilen und Irrtümern und Unbuddsamkeiten. Das alles ist in gedrängter Kürze mit meisterlicher Sprache erzählt, und der Verfasser weiß Töne anzuschlagen, die tief ins Gemüt eindringen. Dem Leser ist es dabei, als atme er Landluft, als umwehe ihn der Duft blühender Gärten, als genieße er das Wogen lärenschwerer Gefilde, als sei er umstrickt vom ganzen Zauber einer lüppigen und fruchtbaren Natur. Der Roman von Bernhard Hoest ist einer weiten Verbreitung wert.“

Bestellzettel liegt bei. □

Dresden-Blasewitz,
den 30. Juli 1918

Heinrich Minden

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

Wieder lieferbar:

Fritz von Unruh

□

Ein Geschlecht

Tragödie

Aus einigen Kritiken

über die Frankfurter Uraufführung:

Hier spricht ein Dichter, dem Gott die Gnade gab,
zu sagen, was er leidet. (Hamburger Nachrichten)

Fritz von Unruh hat die Pforten zur Literaturgeschichte gesprengt, und dieser Tag der Uraufführung mag als literarisches Epiphaniasfest einmal historische Bedeutung erlangen. (Leipziger Neueste Nachrichten)

... Der Ausdrucksform nach eher Klassiker als Romantiker, dem Wollen und dem Geiste nach moderner als alle Mode; ein grausamer Erleuchter und ein hoffender Seher: der deutsche Dichter des Krieges. (Frankfurter Zeitung)

Es kann kein Zweifel sein, daß man dieses Stück als das stärkste dramatische Werk der Kriegsjahre anzuerkennen hat. (Norddeutsche Allgemeine Zeitung)

Der Tag dieser Aufführung wird in der Zeitgeschichte vorgemerkt werden. (Vossische Zeitung)

Nach Jahren der Ausschau, nach Jahren der Erwartung, der Unsicherheit, der Täuschungen ist das Befreiende eingetreten: aus diesem Kriege ist uns endlich doch ein Dichter gekommen. (Frankfurter Nachrichten)

Das erste gewaltige Monument des Zeitgeists ward auf den schwankenden Sockel der Schaubühne gestellt, und man fühlte Schauer vor seiner Kraft und aufragenden Größe. (Berliner Börsencourier)

Geheftet M. 2.50 / Gebunden M. 4.50

Wir bringen empfehlend in Erinnerung:

Rideamus

[Z]

Willis Werdegang. Mit vielen Original-Illustrationen von Edm. Edel. . . . M. 2.50, geb. 3.50

Lauter Lügen. Mit 109 Original-Illustrationen von Ernst Deutsch. M. 2.50, geb. M. 3.50

Lenz und Liebe. Mit vielen lustigen Zeichnungen von Paul Kraemer. M. 2.50, geb. M. 3.50

Reinsfälle. Reich und lustig illustriert von Hermann Wilke. M. 2.50, geb. M. 3.50

Wilde Sachen. Mit 85 lustigen Original-Illustrationen v. L. Kainer. M. 2.50, geb. M. 3.50

Berliner Bälle. Reich und lustig illustriert von Rolf Niczky. M. 2.50, geb. M. 3.50

Kleinigkeiten. Mit Kunstbeitragen von Paul Kraemer. M. 2.50, elegant geb. M. 3.50

Reisemärchen. Reich und lustig illustriert von Paul Kraemer. M. 2.50, geb. M. 3.50

Hugdietrichs Brautfahrt. Reich illustriert von Hermann Abeling. . M. 2.50, geb. M. 3.50

Die Erfindung der Sittlichkeit. Reich illustriert v. P. Telemann. M. 2.50, geb. M. 3.50

Auf die Preise der gebundenen Ausgaben kommen 20% Teuerungszuschlag

Überall steigender Absatz!

Sichern Sie sich Vorrat!
Lieferung nur über Leipzig.
Bestellzettel liegt bei.

Partie 11/10



Schlesische Verlagsanstalt
(vorm. Schottlaender) G. m. b. H.
Berlin W. 35

„Home Rule“ für Indien?

(Z)

Soeben erschienen:

Indien unter England

Mit 6 Abbildungen, 6 farbigen Tabellen,
2 Landkarten * Preis Mark 1.—

Hier wird gezeigt, wie das Britenreich seine Rolle als Beherrscher Indiens und als „Beschützer der unterdrückten Nationen“, wie es sich so gerne nennen hört, seit mehr als 150 Jahren gespielt hat. Die alte indische Kultur ist von der englischen Hyäne systematisch zertreten worden, und aus dem einstigen Reiche des Großmoguls ist ein ungeheures modernes Sklavenreich entstanden, ein Land, in dem Hunger und Seuchen alljährlich Opfer wie in keinem zweiten fordern.

Das Schicksal Indiens zeigt Englands wahres Gesicht.



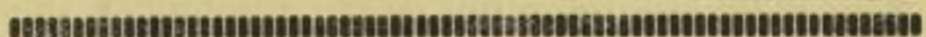
In 3. Auflage soeben ausgegeben:

Indien unter der britischen Faust

Englische Kolonialwirtschaft im englischen Urteil.

Herausgeb. vom Europäisch. Zentral-Verein der Indischen Nationalisten.

3. Auflage * * Preis Mark 1.50



Die englische Herrschaft in Indien

von W. J. Bryan

(früher Staatssekretär der Vereinigten-Staaten)

11.—14. Tausend * Preis 40 Pfg.
von Präsident Wilson für Amerika verboten.

Verlag Karl Curtius, Berlin



Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Das Buch Treue

Nibelungen-Roman von Werner Iansen

31. bis 40. Tausend unter der Presse

Z

Gebunden 7 Mark

Tägliche Rundschau, Berlin:

Begernd nehme ich, während vor mir die Geschäfte donnern, das Buch zur Hand. Unmerklich — man mag sich noch so dagegen wehren — wecht solch ein Titel von vornherein leisen Widerspruch. Liegt die Form für den Stoff nicht seit Jahrhunderten fest? Ich fange an zu lesen. Doch was ist das? Das klingt wie eine neue Dichtung und — ist's doch wieder nicht. Alles kennst du darin, und doch liest du gespannt und wirst in dem Buche gefesselt vom ersten Ritt Siegfrieds nach Worms bis zum furchtbaren Ende der Burgunden am Hore Eghel. Weite Verbreitung draußen an der Front und daheim ist der Dichtung zu wünschen.

Man kann es verstehen, daß der Kronprinz im Felde dies Buch mit großer Freude las; man kann es verstehen, daß die Presse einmütig für ein Werk eintritt, das mehr ist als ein bloßer Roman.

==== 35% bar. 11/10 und 40%. ====

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Preiserhöhung:

Lebensbücher der Jugend

Verkaufspreis Mk. 3.60

==== ab 20. Juli 1918. ====



Z Demnächst erscheint:

Autotechnische Bibliothek

Band 49

Die Zweitaktmotoren

und ihr Anwendungsgebiet mit eingehender Beschreibung der für Motorräder, Automobile und Flugzeuge bis jetzt verwendeten Maschinen von

Ing. Hans Ledertheil

2. beträchtlich erweiterte Auflage, ca. 220 Seiten mit 166 Abbildungen, Querschnittzeichnungen und schematischen Darstellungen. Geb. M. 3.60 brutto, M. 2.70 netto, M. 2.40 bar (Teuerungszuschlag: 20%). * * Freiemplare 11/10.

Dieser Band 49 der „Aut. Bibl.“ war seit Jahresfrist völlig vergriffen. Daher wird die Nachfrage der in Betracht kommenden Käufer besonders lebhaft sein, zumal es keine andere Sonderdarstellung dieses Spezialgebietes der Motorentechnik gibt und neuerdings den Zweitaktmotoren in den Kreisen der Technik erhöhtes Interesse entgegengebracht wird.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Ende Juli 1918.

Richard Carl Schmidt & Co.



Verlag von Emil Roth in Gießen.

Die neuen Steuergesetze

bearbeitet von

Z

1. Staatsanwalt M. Hahn in München

gelangen in meiner allbekanntesten vorzüglich ausgestatteten und preiswerten

Sammlung Deutscher Reichsgesetze

in Textausgaben mit Einleitung, Anmerkungen, Kernworten und alphabetischen Inhaltsverzeichnis in aller Kürze zur Ausgabe. In je einem Heft werden erscheinen:

Umsatzsteuergesetz und Luxussteuer,
Gesetz gegen die Steuerflucht,
Biersteuergesetz,
Gesetz betr. Besteuerung von Mineralwässern usw.,
Gesetz über das Branntweinmonopol,
Gesetz zur Aenderung des Schaumweinsteuergesetzes,
Gesetz betr. Aenderung des Gesetzes über Post- und Telegramm-, Gebühren, Reichsstempel und Wechselstempelgesetz,
Das neue Gesetz über eine außerordentliche Kriegsabgabe und die Kriegsteuer der Gesellschaften für das 4. Kriegsgeschäftsjahr.

Die Bekanntgabe der Sammlungsnummer und des Preises erfolgt später. / Bei Vorausbestellung bar 33 1/3 % Rabatt u. 7/6 (jedoch nicht gemischt). / Obige Gesetze in einen Band gebunden unter dem Titel: Die neuen Steuergesetze ca. M. 3.—

Ich bitte um tätige Verwendung.

Verlag von Aug. Reher, Berlin

Zum Versand liegt bereit:

Ⓩ die zweite Auflage

(sechstes bis zehntes Tausend)

von

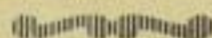
Hasting

Der Roman eines Rennreiters
und Reiteroffiziers

von

Torras Niemann

Preis 4.- M. In eleg. Sportband 6.- M.



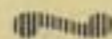
Torras Niemann ist der Deckname für einen unserer bekanntesten Herrenreiter, der mit eigenen Pferden die Rennbahnen des Reiches besuchte. Kein Wunder, daß sein Roman — übrigens sein Erstlingswerk! — Bilder von großer Wahrheit und Naturtreue zeichnet, daß die Gestalten, die er schildert, Menschen von Fleisch und Bein sind, Typen geradezu; nicht etwa jene „Typen“ zweifelhaften Rufes, nein aufrechte und wahrhafte Menschen der guten Gesellschaft.

Sportsromane pflegten ihren Absatz über einen bestimmten Leserkreis hinaus bisher nicht zu finden. Daß „Hasting“, der mehr ist als ein bloßer „Sport-Roman“, in wenigen Monaten in erster starker Auflage seinen Weg hat machen können, beweist, daß der Roman in gewissem Sinne ein Ereignis ist und daß er

große Absatzfähigkeit

besitzt. Er darf in keiner Auflage fehlen. Die zweite Auflage ist auf gutem Papier gedruckt und noch hübscher als die erste Auflage gebunden.

„Hasting“, der Held, der Liebling der Frauen und schneidige Reitermann ohne Fehle, wird auch im bevorstehenden Weihnachts-Büchermarkt begehrt werden. Dies umsomehr, als rechtzeitig zum Feste eine Fortsetzung des Romans, die den gefeierten Helden auch im Kriege, im schönen Ungarlande als echten deutschen Ritter zeigt, erscheinen wird.



In Rechnung (in beschränkter Zahl) 30%, bar 40% und 13/12, Einband des freizepl. besonders berechnet.

In Rechnung nur bei gleichzeitiger Barbestellung in doppelter Höhe.

Verlag von Aug. Reher Berlin NW. 7

Ⓩ Zum Versand liegt bereit:

Züchters Merkbuch

Band I der Sammlung von Haushaltbüchern für den Pferdezüchter und Pferdebesitzer.

Preis gebunden 20 Mark

(nur bar, 30% Nachlass)

Mit dieser Sammlung werden dem Züchter und Besitzer edler Pferde (Vollblut-, Halbblutpferde und Traber) praktisch eingerichtete Bücher geboten und alle Vorkommnisse in der Zucht sowohl als im Stalle in übersichtlicher Weise aufgezeichnet. Der vorliegende erste Band bietet dem Züchter ein Buch zum Eintragen seiner Stuten, Hengste und Fohlen.

Mitte August erscheint der zweite (abschliessende) Teil:

Die Privat-Vollblutgestüte in Oesterreich und Ungarn

Von Dr. Oskar von Nemeshegyi

Vize-Sekretär im kgl. ung. Ackerbau-Ministerium.

Mit vielen Abbildungen, Stammtafeln und Familien-Tabellen, sowie einer Karte von Oesterreich-Ungarn.

Preis 15 Mark

Dieser II. Teil wird nur bar geliefert, nach Massgabe des Absatzes des ersten, im April erschienenen Teiles.

Das vollständige Werk

Preis geheftet 24 Mark, gebunden 28 Mark gebe ich in beschränkter Zahl auch bedingt und bitte zu verlangen.

Anfang August erscheint und kommt als Rest an alle Bezieher zum Versand:

Heft 2 von

Vollblut

Vierteljahrsschrift zur Förderung der Beziehungen des Rennsports zur Vollblutzucht.

Preis einzeln 5 Mark

Dieses zweite Heft nimmt besondere Rücksicht auf die Vollblutzucht und die nun unmittelbar bevorstehende neue der Zuchtstuten zu Hengsten. Ich bitte also, dieses Heft

allen Pferdezüchtern

erneut vorzulegen, und stelle in beschränkter Zahl das Heft bedingt zur Verfügung.

Z

In Kürze erscheint:

**Der
Judenhaß
und die Juden**
von
Constantin Brunner

Inhaltsandeutung:

Unter dem Kriege / Die Antisemitenfrage /
Rassentheorie und Rassen / Die angesteckten
Juden / Der Staat und die politischen Par-
teien / Die geschichtliche Überlieferung / Das
Vorurteil und der Haß / Was sollen die Juden
tun? / Rede des Juden: Wir wollen ihn zurück

Eines der geistreichsten, tiefsten
u. bedeutendsten Werke über die

**Judenfrage,
über Judenhaß und
Menschenhaß!**

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

In Kürze erscheint:

Z

**Ein neues Werk von
Constantin Brunner**
**Der
Judenhaß
und die Juden**

Preis (488 Seiten Umfang)
ca. 16 M. ord. brosch., 20 M. geb.
2 Probeexemplare
bis zum 10. August bestellt mit 40%

Das bedeutendste Dokument zur Judenfrage!

Constantin Brunner, der berühmte Verfasser der „Lehre vom Geistigen und vom Volke“, tritt in diesem Buche, nach langem Schweigen, wieder mit einem Werke hervor, das an Tiefe, Wissen und geistiger Einsicht nicht viel Ebenbürtiges hat. Die Judenfrage, über die Berge geschrieben wurden, ohne sie zu lösen, wird hier von dem bedeutendsten modernen Denker in seinen tiefsten Wesenszügen erkannt und ergründet. Aus einer Parallele des Deutschenhasses mit dem Judenhaß geht er zum Antisemitismus über, in dem er, als gefestigte Form des Judenhasses, eine selbständige Form des Menschenhasses erkennt. Für Brunner ist die Judenfrage keine Frage der Rasse, denn es gibt keine Rassen im Sinne der Rassentheorie, obwohl relative Rassenunterschiede nicht zu verkennen sind. Überhaupt widerspricht die Rassentheorie den Begriffen Staat und Nation, denn sie verstärkt den Menschen-, insbesondere den Judenhaß. Alle Fragen der Geschichte, des Staates u. der politischen Parteien, des Zionismus, der Vorurteile und des Hasses werden in reiner gedanklicher Reife, in einer klaren, lebendigen Sprache vor das Bewußtsein aller modernen Menschen gestellt, die sich damit auseinandersetzen müssen. Die gesamte Presse wird zu diesem Werke Stellung nehmen. Wir raten Ihnen also, genügend zu verlangen und auffällig auszuliegen. Verlangzetteln Sie anbei!

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

Ⓩ In Kürze erscheint

Das vierte bis sechste Tausend
Gabriela Zapolska
Die Hölle
der Jungfrauen
 Ein Roman / Den Müttern zur Warnung

.....
 M. 5.50 brosch., M. 7.50 geb.
 Einmalig 2 Probeexemplare
 mit 40 Prozent Rabatt!

Bahnhofsbuchhandel

Leihbibliotheken / Bade- und Feldbuchhandlungen

Dieser von fanatischem Haß gegen das moderne Erziehungssystem Polens getragene Roman der Zapolska, von Leidenschaft so sehr erfüllt wie von Wahrheitsfanatismus, war längere Zeit vergriffen. Trotz der starken Nachfrage konnten die neuen Auflagen nicht in Angriff genommen werden, weil das Papier fehlte. Er wird deshalb den vielen Freunden der Zapolska in der neuen Auflage willkommen sein. „Den Müttern zur Warnung“ geschrieben, ist „Die Hölle der Jungfrauen“ ein Dokument sittlicher Verderbnis, nicht als verbotene Lektüre lüsterner junger Mädchen gedacht, sondern als trostige Anklage gegen die sogen. Mädchenpensionate und eine falsche Erziehung.

Aus den Pressestimmen nennen wir:

Leipziger Tageblatt: „Welch ein Buch! Angefüllt bis zum Bersten mit Temperament, heiß bis zur Weißglut!“

Vossische Zeitung: „Die Zapolska findet immer neue Töne der Entrüstung, um die Krebschäden der menschlichen Gesellschaft in den Bereich ihrer schriftstellerischen Beredsamkeit zu ziehen.“

Pester Lloyd: „Auch in diesem Buche staunen wir ob der packend realistischen Gestaltungskraft der Zapolska.“

Strasburger Post: „Ein Kulturdokument, das Keiner aus der Hand legen kann ohne Ergriffenheit und Empörung.“

Wir erbitten tätige Verwendung. Sie werden den Roman leicht absetzen können.

.....
Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

Ⓩ

Das Deutsche
Theater-Adreßbuch
 * 1918/19 *

Vom

Deutschen Bühnenverein
 herausgegeben, erscheint Mitte November zum achten Male im handlichen Taschenformat und enthält außer reichhaltigem Material

==== **sämtliche** ====

Personalverzeichnisse
 deutschsprachiger Bühnen,
 im Register mehr als 25000
 Adressen, eine Liste gastierend.
 Bühnenkünstler, Bühnen-
 schriftsteller u. Komponisten,
 Vereinswesen, Kalendarium
 und einen Führer durch den
 Theater = Geschäftsverkehr
 u. v. a. m.

Umfang etwa 1000 Seiten!

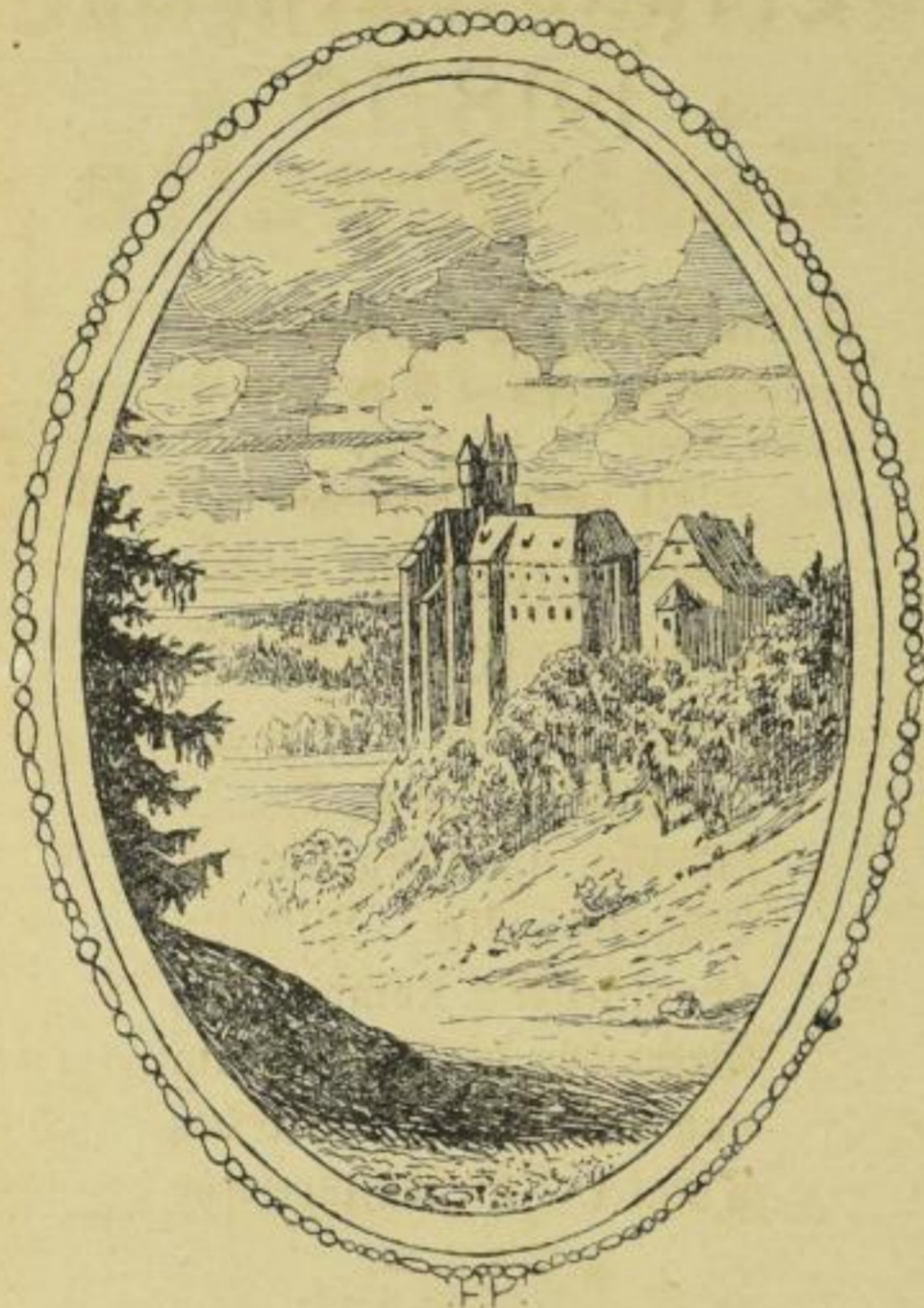
Jeder, der mit dem Theater und der Literatur in Verbindung steht und sich über alle wichtigen Theaterangelegenheiten unterrichten will, ist Abnehmer. Als Erfas für den dies Jahr nicht erscheinenden Kürschners Literaturkalender ist das umfangreiche Verzeichnis dramatischer Schriftsteller u. Komponisten von besonderer Wichtigkeit

Vorzugspreis
 vor Erscheinen bestellt
 3 Mark, geb. 5 Mark
 später 4 M., geb. 6 M.

.....
Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

Einzelveröffentlichungen

der Künstlergruppe des Reichsbundes
für Heimatkunst.



1. Band:

Der Ritter

Eine Dichtung von Fritz Martin Kintelen
— Erstausgabe 5000 Exemplare —

Nach einer Vorlesung durch den Dichter schrieb die Presse: Groß im Inhalt, vollendet in der Form, auf dem Boden deutscher Vergangenheit stehend und die Gedanken deutscher Gegenwart und Zukunft in sich tragend, ist dieses Werke, auf dessen Schöpfer wir hohe Hoffnung setzen müssen, der beste Erfolg zu wünschen.

Das Buch wurde in einer bei Gensch & Henze geschrittenen schönen alten Schwabacherfraktur gesetzt und in der Offizin der Druckerei-Gesellschaft Hartung & Co. gedruckt. Die buch-künstlerischen Entwürfe besorgte Friedrich Preuß.

ⓧ

Verkaufspreis gebunden M. 2.80

Nettopreis „ M. 1.85 und 13/12.

Der Montanusverlag zu Biegen

Demnächst gelangen folgende Hefte der Sammlung
„Meereskunde“ zur Versendung:

Die Grundlagen des italienischen Imperialismus

Von

ⓧ Professor Dr. Alfred Rühl
60 Pf.

Weite Kreise in Deutschland sind durch das Verhalten Italiens in diesem Kriege überrascht worden. Der Verfasser zeigt, wie schon seit Beginn des Jahrhunderts eine Gesinnung von ausgesprochen imperialistischem Charakter mit aggressiver Richtung sich des italienischen Volkes bemächtigt hat und wie die Träume des italienischen Imperialismus, der dem japanischen nicht unähnlich ist, nur durch einen siegreichen Krieg der Verwirklichung nahebringen waren. Diese Kriegslüsterheit hat eine furchtbare Sühne gefunden.

*

Luftschiff- Angriffe auf England

Von

Frhr. Trensch v. Buttlar-Brandenfels
60 Pf.

Der Kommandant eines Luftschiffes beschreibt in diesem Heft das Wesen der Luftschiffahrt, sowie die Einrichtungen und die Besetzung eines Luftschiffes und schildert eingehend und sehr anschaulich unter Beigabe von 11 Abbildungen eine Luftschiffunternehmung mit allen ihren abenteuerlichen Vorkommnissen, der spannenden Aus- und Überfahrt, den gefährvollen Angriffen gegen London, den umfassenden Abwehrmaßnahmen des Feindes, den gewaltigen Wirkungen der Bombenabwürfe, der glücklichen Heimkehr. Das Heft wird zahlreiche Käufer finden.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

1918

Neue Blätter für Kunst und Dichtung

Verlag Emil Richter, Dresden
Schriftleiter Hugo Zehder, Dresden

Halbjährlich (6 Hefte) 9 M. Einzelheft 2 M.

Drittes (Juli-) Heft erschienen

(Ausgabe infolge drucktechnischer Schwierigkeiten um wenige Tage verzögert)

Aus dem Inhalte:

Hermann Essig: Die Gänsemagd
— Auf dem Trockenplatz
Alfred Günther: Ludw. v. Hofmann als Graphiker
H. Z.: Felix Müller
— Hermann Huber
Dr. R. Manasse: Bemerkungen über politische Kunst
Paul Kornfeld: Gebet
Dichtungen von Alfred Günther, Friedrich Sebrecht, Herbert Kühn, Anton Schnack
Abbildungen nach Werken von Ludwig von Hofmann, Hermann Huber, Felix Müller

Aus dem Maiheft (fast vergriffen):

A. Behne: Kunst oder Sentimentalität
H. Z.: Oskar Kokoschkas Graphik
Th. Däubler: Paul Klee
Dichtungen von C. Hoffmann, K. Otten, A. Wolfenstein,
Mynona, Dietrich
Bildbeigaben: O. Kokoschka und Paul Klee

Aus dem Juniheft:

Th. Däubler: Der Fischzug von Talamone
H. Z.: Kees van Dongen
L. Meidner: Erinnerungen an Dresden
W. Hasenclever: Kunst und Definition
Dichtungen von K. Otten, E. W. Lotz, P. Adler
Bildbeigaben: O. Kokoschka, Kees van Dongen, Ludwig Meidner.

Ende August erscheint:

WALTHER RATHENAU

Gesammelte

Ⓜ **Schriften**

in fünf Bänden

I N H A L T:

1. Band: Zur Kritik der Zeit
Mahnung und Warnung
2. Band: Zur Mechanik des Geistes
oder Vom Reich der Seele
3. Band: Von kommenden Dingen
4. Band: Aufsätze
5. Band: Reden und Schriften
aus Kriegszeit

100 Bogen. Gedruckt auf holzfreies Papier.

Preis in Halbleinen gebunden 35 Mark

in Halbleder gebunden 48 Mark

Einbandentwurf von Prof. E. R. Weiss

Prospekte fürs Publikum unberechnet

S. Fischer · Verlag · Berlin

Preiserhöhung.

Frau Dr. med. H. B. Adams-
Lehmann, „Die Gesund-
heit im Hause“ jetzt 16 M.
Verlag Herm. Schild
(Inh. Gebr. Mittag),
Berlin SW. 68.

Preiserhöhung.

Pawlowsky, Deutsch-Russisches und
Russisch-Deutsches Wörterbuch.
Br. à Bb. A 28.— ord., A 21.— no.
Pawlowsky, Deutsch-Russisches und
Russisch-Deutsches Wörterbuch. Ge-
bunden Hbftz. (Kunstleder) à Bb.
A 34.— ord., A 25.50 no.
Pawlowsky, Dtsch.-Russisch. Taschen-
wörterbuch. Gebunden A 3.20 ord.,
A 2.40 no. 10 Expl. A 19.20 no.
R. Ahmmeel in Riga.



Verlag von F. C. W. Vogel, Leipzig

Ende August erscheint:

der zweite Band, zwanzigste Auflage

vom

Lehrbuch

der

Speziellen Pathologie und Therapie

der

inneren Krankheiten

für Studierende und Ärzte

von

Dr. Adolf Strümpell

in Leipzig.

Der zweite Band behandelt: Harnorgane, Bewegungsorgane,
Konstitutionskrankheiten, Krankheiten des Nervensystems,
Vergiftungen.

Mit 160 Abbildungen im Text und 6 Tafeln.

Preis ohne Teuerungszuschlag des Verlags:

brosch. ord. M. 15.—, netto M. 11.25

geb. ord. M. 19.—, netto M. 14.25

*Das Strümpellsche Lehrbuch liegt nunmehr in zwan-
zigster, vielfach verbesserter und vermehrter Auflage
komplett vor. Die Fertigstellung des II. Bandes hat
sich zu meinem Bedauern sehr stark verzögert. Die Ver-
sendung des II. Bandes erfolgt als Kontinuation zu dem
im Oktober 1917 ausgegebenen I. Band.*

Nachdem wird das

Strümpellsche Lehrbuch

wie früher nur noch komplett ausgegeben.

Der Preis, ohne Teuerungszuschlag des Verlags, für
beide Bände, 20. Auflage, beträgt:

brosch. ord. M. 27.—, netto M. 20.25

geb. ord. M. 35.—, netto M. 26.25.

Für Ihre Bestellung wollen Sie sich des beigefügten Be-
stellzettels bedienen, da ich unverlangt nicht liefere.

☛ Direkte Sendungen bedaure ich nicht machen zu
können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. August 1918.

F. C. W. Vogel.

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vor-
handenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn
auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungs-
tag bei der Geschäftsstelle vorliegen, um Aufnahme in die nächste
Nummer zu finden.

Ⓩ

**Doß,
Zwei Menschen**

ist augenblicklich vollständig ausverkauft.
Mit der Auslieferung des

101. bis 120. Tausend

können wir voraussichtlich am

19. August

beginnen. Die vorliegenden Bestellungen
finden

in der Reihenfolge des Eingangs

und so rasch es uns die weitere Anlieferung
seitens der Buchbinderei ermöglicht Er-
ledigung, wobei von größeren Aufträgen
nach Maßgabe der Vorräte Teillieferungen
erfolgen.

Der Preis der neuen Auflage beträgt in-
folge der abermals und allgemein bedeutend
gesteigerten Herstellungskosten

M. 7.50 ordinär, M. 4.88 bar

und 11/10 Exemplare.

Den Einband des Freiemplars werden
wir wie bisher nicht berechnen.

Frühere Bestellungen zu wiederholen er-
übrigt sich, wenn sie auch für die neue Auf-
lage Geltung behalten, dagegen wollen
solche Bestellungen, die wegen der Preis-
änderung nicht aufrecht erhalten werden,
gefl. umgehend widerrufen werden.

Stuttgart, 29. Juli 1918.

J. Engelhorn's Nachf.

Reuß & Pollack + Verlag + Berlin W. 15

Z

In unserem Verlage erschien:



U Andersen

»Die kleine Seejungfer«

illustriert von

Ein prachtvolles Buch für Kinder und Erwachsene!
Charlotte Behrend-Corinth
 Preis 6 M. ord., 4.20 M. bar
 Partie 11/10

(Die Luxus-Ausgabe [100 M. ord.] ist völlig vergriffen!)

Auf zahlreiche Bestellungen und Anfragen!

Ungekürzte Originalausgaben.

Von heute ab liefere ich (alle früheren Preise sind hiermit aufgehoben):

- Behse**, Gesch. der Höfe d. Hauses Braunschweig in Deutschland und England. Die Hofhaltungen in Hannover, London und Braunschweig. 5 Bde. (18.75) 11.50
- Bayern allein. 2 Bde. in 1 Bd. (8.75) 4.25
- Bayern, Württemberg, Baden u. Hessen. 5 Bde. (18.75) 10.50
- Württemberg — Baden — Hessen je 3.—
- Sachsen. 7 Bde. (26.25) 13.50
- Crusenstolpe**, Der russ. Hof von Peter I. bis Nikolaus I. 9 Bde. (33.75) 17.50
- Dettinger**, Gesch. des dänischen Hofes von Friedrich II. bis Friedrich VII. 8 Bde. (30.—) 11.50
- Alles brosch., unaufgeschnitten.
- Außerdem kann ich durch Ergänzung fehlender Bände in **einigen wenigen Exemplaren** liefern:
- Behse**, Die Höfe der Mediatisirten. 5 Bde. Br. 11.50

Alles andere ist vergriffen und nur noch ausnahmsweise zu besonderen Preisen lieferbar.

Berlin, den 20. Juli 1918.
 W. 62, Kettelbedstr. 22.

Franz Seeliger.

Preiserhöhung.

Infolge ständigen Steigens der Herstellungskosten sehen wir uns gezwungen, auf unsere gesamten Verlagswerke ustr. einen Teuerungszuschlag von 10% zu berechnen.

Berlin SW. 11, den 30. Juli 1918.
 Großbeerenstr. 94.

Neufeld & Genius
 Verlag.

Preisänderung.

Internationales Signalbuch

Amtliche Ausgabe für die Deutsche Kriegs- und Handelsmarine

Herausgegeben vom Reichsamte des Innern

Neue Ausgabe gebunden M 25.— ord.
 M 20.— netto.

Ich bitte von dieser Preisänderung Vormerkung zu nehmen.

Berlin, 30. Juli 1918.

Georg Reimer.



M. & S. Schaper,
Verlag + Hannover

Z

Es kommen demnächst zur Ausgabe:

Becker, C., Dr., Geschäftsf. d. Landwirtschaftskammer Kiel, **Beschreibungen Schleswiger Hengste**, mit 18 Abbildungen. Geheftet M. 4.50

Faack, R., Dr., Prof. am Francisco-Josephinum in Mödling/Wien, **Lehrbuch der Anatomie und Physiologie der landwirtschaftlichen Hausäugetiere**, mit etwa 70 Abbildungen. Geheftet etwa M. 8.—

Heine, P., Dr., Schlachthofdirektor, Duisburg, **Hilfsbuch für Fleischbeschauer** 4. Auflage, mit Abbildungen. Geheftet etwa M. 3.25

Heß, Dr., Prof., Bern, **Die Sterilität des Kindes**, bearbeitet für Tierärzte, mit Abbildungen. Geheftet etwa M. 8.—

Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht, einschließlich der Züchtungsbiologie. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, bearbeitet von Dr. G. Wilsdorf, Berlin und Prof. Dr. R. Müller-Tesschen. XII. Jahrgang, mit Abbildungen. Geheftet etwa M. 12.—

Lungwitz, M., Obermedizinalrat Prof. Dr., in Dresden, **Der Lehrmeister im Hufbeschlag**. Ein Leitfaden für die Praxis und die Prüfung, mit 225 Abbildungen, 16. Auflage. Kartoniert M. 4.80

Schmidt, S., Obermedizinalrat Prof. Dr., Dresden, und **A. Scheunert**, Prof. Dr., in Dresden, **Anleitung zur mikroskopischen und chemischen Diagnostik der Krankheiten der Haustiere**, für Tierärzte und Studierende. (3. Auflage der Siedamgroth und Hofmeisterschen Anleitung). Geheftet etwa M. 10.—

Siegert, Meliorationsbausekretär am Kaiser Wilhelm-Institut für Landwirtschaft Bromberg, **Die Bekämpfung der Wiesenunkräuter**, mit 50 Abbildungen. Geheftet etwa M. 2.—

Wir bitten um Verwendung für vorstehende Werke in landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Kreisen. Soweit die Auflagen der einzelnen Werke es gestatten, liefern wir in Kommission, bitten aber zu bestellen, da unverlangt nichts geliefert wird.

Angebotene Bücher.

Eine originelle Bauernwelt

(Das Volksleben im Semmeringgebiete)

Geschildert in Wort u. Sang v. A. Halberstadt

Inhalt: Bauerntum u. Volkspoesie — Sitten u. Bräuche — Freund Alkohol in den Bergen — Lebensbilder: Der bäuerliche Tanz — Eine alte Bauernhochzeit — Das Maibaumfest — Das Fensterln — Die Musikprobe — Anhang: Das Volkslied im Semmeringgebiete — Bäuerliche Lieder — Jodler u. Tanzweisen aus dem Kobermann- u. Kreuzberggebiete in Text u. Noten Nr. 1—76.

gr. 8^o. 2. Aufl. (176 Seit.) Mit 8 Origzeichngn. Wien 1912. Originalband

statt M 4.— f. M 1.50 no.

Josef Deubler, Wien II, Praterstrasse 38.

Ludwig Ey in Hannover:

- 1 Anonym.-Lexikon. Ges. d. Bibl. 5 Bde. Geb.
- 1 Zeitschr. f. Bücherfreunde. XI. 1. Geb.
- 1 Chodowiecki, Almanaque royal historique. 1792.
- 1 Persisches Papageienbuch. Magazin-Verlag. Leder.
- 1 Jacobsens Werke. 3 Bde. Lux.-Ausg. Diederichs. Leder.
- 1 Hebbel, Judith. 1841.
- 1 Studio. Bd. 40. 41. 42. O.-L. Gb.
- 1 Schlegel, Lucinde. Halbpergam. Diederichs. 1907.
- 1 Vrieslander, John Jac., Hans Zart. Album. München, Selbstverlag.
- 1 Vogeler, H., Bilder zur »Versunkenen Glocke«. 1898.
- 1 Jahrbuch des Studio 1907. Royal Scottish Academy.

Carl Cnobloch in Leipzig:

- 1 Die moderne Baupraxis. Muster-gült. Originalentw. f. d. prakt. Gebrauch d. Architekt. u. Bau-meisters. 1. u. 2. Serie.

L. Thelemanns Hofbh., Weimar: Grenzboten 1904: 4 Bde., 1915: 4 Bde., 1912: 2./3. Bd., 1913: 2./4. Bd. Halbleder.

Gebote direkt!

Verlag Dr. Wedekind in Berlin: Handb. neuzeitl. Wohnkultur: Bd. 3. Speisezimmer. Bd. 2. Herrenzimmer. Bd. Schlafzimmer. Antiquarisch. Gebote erbeten!

Günther & Schwan in Essen: Luthers sämmtl. Schriften, hrsg. v. Walch. 1740—53. 24 tadellose Pergt.-Bde.

C. Ludwig in Neisse: Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 17 Bde. mit Eiche-Regal. Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 22 Bde.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Baumann in Charlottenburg: *Goethe. Bd. 1—40. (Cotta.) Jub.-Ausgabe.

Carl Bath vorm. Mittler's Sortbh. A. Bath, Berlin W. 8, Mohrenstr. 19: 1 Petrick, Multiplik.-Tabellen. L. 1—4. (Lübau 1875.)

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:

*Arnould, d. dtische. Heer u. d. Marine. Erläut. zu Taf. 39—48.

A. Ackermann's Nachf. (Karl Schüler) in München:

*Carey, Lehrbuch der Volkswirtschaft u. Sozialwissenschaft.

H. Barsdorf in Berlin W. 30: *Hollandis, Isaac, chym. Schriftn. *120 Journ. de Sodome.

Jos. Ant. Finsterlin Nl., München: *Tomaschek, d. alten Thraker. I/II. Auch einzeln. (Aus Wiener Akademie-Schriften.)

*Marlitt, Frau m. d. Karfunkelst.

*Sonndorfer, Techn. d. Welthand.

*Breuner, bayer. Wassergesetz.

*Gumpfenberg-Pöttmes, d. Wege d. Vorsehung. (1857.)

*Rümpfer, Zimmergärtnerei.

*Rieses Wohnungsgärtnerei.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Poschinger, Preuss. i. Bundestag. Saussaye, Religionsgeschichte. Strindbergs Werke. Spohr, Fidus. 1902. Nietzki, Russennot.

Gerold & Co. in Wien I: *Kallmeyer, künstler. Gymnastik.

*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 3.

*Durch ganz Italien. 2 Bde. 1900.

Deuerlich in Göttingen: *Bally, Traité de stylist. franç. II.

*Laue, Relativitätsprinzip.

*Müller, K. O., Proleg. zu einer wiss. Mythol. 1825.

*1 Vambery, Reise in Mittelasien. 2. A.

Theodor Schulze's Bh., Hannover: *Systemat. Philosophie. (Aus Kultur d. Gegenwart.) Leipzig.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Bang, Gräfin Urne.

*Burchardt, Kultur d. Renaiss.

Dumas, Graf v. Monte Christo.

— Joseph Balsamo.

— 20 Jahre später.

— Herr d. Welt.

— Millionenbraut.

Goethein, Gartenkunst.

Lessing-Othmer, Lehrs. d. nord-chines. Umgangssprache.

Leyen, ält. dtische. Dichtg.

Zobeltitz, Frau ohne Alltag.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(U) Nettelblode, freim. Syst.

(U) Portig, Weltgesetz.

(U) Religion u. Geistescult. Kplt.

(U) Religionsphilos. in Einz.-Darstell. H. 1/8.

(U) Sammlg. gem. Vorträge. Kplt.

(U) Schriften d. Inst. Jud. Kplt.

(U) Religionsgesch. Volksbücher. Bd. 1/6.

(U) Wolfstieg, Bibliographie.

(U) Zimmern, babyl. Religion.

(U) — Bergpsalmen.

(U) Philos. Arbeiten. Bd. 1/10.

(U) Delitzsch, assyr. Wörterbuch.

(U) Flügel, spek. Theologie.

Rosberg'sche Bh. W. Schunke in Leipzig:

Andrees Handatlas.

Benzmann, Evangelien-Harmonie.

(Gramberg, Heizung u. Lüftung.

(Graetz, Lehrb. d. Physik.

Hoppe, schwed. Wörterb. 2 Bde.

Kühnel, Anschauungsunt. 1883.

Luegers Lexikon d. ges. Technik.

Meyers Komm. z. N. T. Abt. 4.

Br. Pauli a. d. Röm. 3. A. 1859.

Osten-Sacken, Preussens Heer.

II. III.

Ostwald, Werdegang e. Wissensch.

— Vortr. u. Abhandlg. allgem. Inhalts.

Ploetz, K., franz. Elem.-B. 45. A.

Ratzel, Völkerkunde.

Städte-Chroniken d. Kgr. Sachsen.

Strecker, Erkennen d. Wiesenpflanzen.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:

*Krumholz, naturgetreue Abbildungen u. Beschreibgn. d. essbaren u. schädlich. Schwämme.

Prag 1831—49.

*Fries, Icones selectae. 1867/84. Angebote direkt erb. u. Nr. 680.

J. Kauffmann in Frankfurt a/M.:

*Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Bd. 1. Mögl. blauer Lmbd. m. schwarz. Lederrücken.

*Gute Klassiker-Ausgaben. Geb. Alles.

Angebote gefl. direkt.

Arthur Wirth in Aalen, Wttbg.:

*Reisen in d. Mond, in mehr. Sterne u. d. Sonne. Gesch. d. Sonnambule. 1892.

Heinrich Hugendubel, München: Feuerbach, ein Vermächtnis.

Floerke, zehn Jahre m. Böcklin.

Wölflin, klassische Kunst.

Klinger, M., Malerei u. Zeichnung.

Gruppe, die Winde. 1829.

Hebler, Aufsätze üb. Shakespeare. 2. A. 1874.

Rosenkrantz, Diderot. 2 B. 1866.

Stoebers Werke, ill. v. L. Richter.

Holleman, organ u. anorg. Chem.

Wrangel, das Buch v. Pferde. 2 B.

Jägers Weltgesch. B. 3. 1909. Hfz. v. Aretin, aktenm. Donaumoos-Kulturgesch. 1795.

Minkwitz, illustr. Taschenwörterb. d. Mythologie.

Krüche, allg. Chirurgie u. a.

Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:

Hoffmann v. Fallersleben, Schrift über d. Kirchenlied.

van Stockum's Antiqu. im Haag: Vogelsang, holländ. Möbel.

Fuchs, galante Zeit. Erg.-Bd.

Goethes Werke. Jub.-Ausg. Cotta.

Hoffmann v. F., Horae. Pars II. X.

Althusius, Politica. Alle Ausg.

Friedländer, Haus- u. Hofmarken Ostfrieslands.

Leade, Jane, himml. Wolke. 1694.

Mayer, Agrikulturchem. Letzte A. Brehms Tierleben. Letzte A.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

*Loewe, Bibliogr. d. Gesch. von Braunsch.-Hann.

*Hoogeweg, Stifte u. Klöster Niedersachsens.

*Campolongo, d. kleine Skanzoni.

*Maupassant, bel ami.

*Puck 1891, 1892.

*Denkmale d. Gesch. u. Kunst in Bremen.

*Deutsche Chansons. 1900.

*Cervantes, Don Quix., v. Bertuch.

*Hermes, Sophiens Reise.

*Kant, Kritik d. reinen Vernunft. d. A.

*Wiegand, Gesch. d. Stadt Höxter.

*Kampshulte, Chronik v. Höxter.

*Bölsche, Liebesleben.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N.:

*3. Erg.-Bd. zu Fuchs, Sittengesch.

*Gregorovius, Wanderj. i. Italien. (Grosse Ausgabe.)

*Holde, Unters. d. Fette u. Öle. (Angebote sofort direkt.)

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7.:

*Zopf, Theorie der Oper.

*Laube, Burgtheater.

*— nord. Theater.

*— Wiener Stadttheater.

*Reichsgesetzblatt 1910—16.

*Reichsgerichtsentscheidgn. 1890—1917.

*Entscheidgn. d. Oberwaltungsger. 1890—1917.

*Dtschs. Handelsarchiv 1903—17.

*Jettmar, Theorie u. Praxis der Gerberei.

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (J) Weil, Chalifen.
 (J) Fallmerayer, Fragm. a. d. Or.
 (J) Jacuts geogr. Wörterb.
 (J) Kremer, Kulturg. d. Or., — Ideen d. Isl.
 (J) Heyd, Levantehandel.
 (J) Ross, Reise griech. Ins.
 (J) Berg, Insel Rhodus.
 (J) Heberdey, Kilikien.
- L. Boltze** in M.-Gladbach:
 Mill, J. St., Auguste Comte u. d. Positivismus, übers. v. Gompertz. 1874. Geb.
- A. Dressel** in Dresden-A.:
 Baumeister 1912, 13, 14, 15, 16.
- Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:
 1 Schillings, mit Blitzlicht und Büchse. Grosse Ausgabe. Geb.
- Akad. Bh. O. Rasch**, Strassburg:
 1 Blüher, der Wandervogel. Bd. 3.
- G. A. Bäschlin** in Bern:
 *Sanders, kl. Lexikon d. allgem. Wissens. Geb.
- J. Mändl** in Komotau:
 1 Mann u. Weib. Bd. 1, hrsg. v. Kossmann u. Weiss. Geb.
- Akadem. Buchh. A.-G.**, Upsala:
 Hückstedt, Lehrbegriff d. Hermes. Zahn, Hirt des Hermes.
- Fr. Lintz'sche Buchh.** Friedr. Val. Lintz in Trier:
 *Das Geheimnis von La Valette v. Monsignore Graf von Zola, verdeutsch von Kanonikus Aug. Rohling.
- Müller & Gräff**, Karlsruhe, B.:
 *Prometheus. Versch. Jahrgge.
 *Wewel, Geschichte der induktiv. Wissenschaft.
 *Volhard u. Fahr, Brightsche Nierenkrankheit.
- H. Lindemann** in Stuttgart:
 *Müller-Bresl., gr. Statik. II, 1. 2.
 *Hrabák, Hilfstab. f. logar. Zahlenrechn.
 Götzen, durch Afrika.
 Baum, Stuttgarter Kunst.
 Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.
 Wagner, polit. Ökonomie.
- C. Hübscher** in Bamberg:
 Die Suppl.-Bde. z. 6. Aufl. von Meyers Konv.-Lexikon. Origbd. Gramberg, Pilze. I. II.
- Hoerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
 Telephon-Adressbuch d. Dtschn. Reiches. Ortsregister.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 *Koenig, kleine Blüten, kleine Blätter im Märchen-Rahmen, v. Elise Polko.
 *Clemens, Chronik der freien u. Hansestadt Hamburg.
- Heinrich Stadt** in Wiesbaden:
 Feuerbach, Briefe, hrsg. v. Uhde-Bernays.
 Mangoldt, höh. Mathem. I.
- H. A. Kramers & Zoon's Boekh.** in Rotterdam:
 Johow, Hilfsb. f. d. Schiffsbau.
- Carl v. Hölzl** in Wien I:
 *Auktionskataloge.
 *Gothein, Gartenkunst. 2 Bde.
 *Zeitschr. f. Pathopsychologie. I. Kisch, Strassen u. Plätze Wiens.
 *Hormayr, Wien.
 *Steyr. Raspelb. (Stähelin & L.) Torresani, Oberlicht.
 *Burckhard, wahre Geschichten. (Wr. Verlag.)
 *— M. Wunderlich. (Wr. Verlag.)
- List & Francke** in Leipzig:
 Ducange, Glossarium. (Favre.) Schweiz. Idiotikon, v. Tobler etc. Zeitschr. f. Kulturgesch. 1.—4. Folge. Auch einz.
 Scheibles Kloster. Bd. 1. 6. 7. 9. 10.
 Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. Gross-Hoffinger, Joseph II.
 Recke, Elise v. d., Gedichte. 1790.
 Chrysanter, Händel. 3 Bde.
 Lenz, Beethoven. 5 Bde.
- Chr. Kaiser** in München:
 Arnold, F., die Gleichstrommasch. Ihre Theorie, Untersuchg., Konstruktion, Berechng. u. Arbeitsweise. 2 Bde. 2. Aufl. Berl., Springer.
- Wick & Janssen** in Elberfeld:
 Weissenfels, die Bildungswirren der Gegenwart.
- Wilh. Zimmermann** in Euskirchen, Rhld.:
 1 Braunbeck, Sportlexikon.
- Schrobsdorff'sche Hofb.**, Düsseldorf:
 *Handbibl. d. allg. u. prakt. Wiss.
- H. Tzschaschel** in Görlitz:
 *Ganghofers Werke. Ser. I/III. Kplt. Brosch.
 *Meier, französ. Dolmetscher. (Handbibl. d. Offiziers Bd. IX.)
- L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:
 *Haeckel, Schöpfungsgesch.
 *— Welträtsel.
 *Ullsteins Weltgesch. Bd. 2. 3. 6. Hfrzbd.
 *Vischer, Shakespeare-Vorträge.
- B. Pretzsch Nachf.**, Rochlitz, Sa.:
 Dünenbuch. (Enke.)
- Victor von Zabern** in Mainz:
 Müller-Lyer, Sinn des Lebens. Klassiker d. Kunst. Bd. 3.
- Victor Zimmer** in Breslau:
 *Schauberg, vergleich. Handbuch d. freimaur. Symbolik.
 Roloff, pädag. Lexikon.
 Niemann, Eulen u. Krebse.
 Falke, Stranden u. Landen. Buchhändlerische Romane.
 Buchhandel.
- Julius Weise's Kgl. Hofbuchh.** in Stuttgart:
 Bier, Braun u. Kümmell, chirurg. Operationslehre. 1. Aufl. (Auch einzelne Bände.)
- Reuss u. Pollack** in Berlin W. 15:
 *Allgem. Künstlerlexik., hrsg. v. Singer. I—V.
- Otto Sternsdorff** in Cuxhaven:
 Heimburg, ges. Romane u. Novellen. III.
 Marlitt, ges. Romane u. Nov. III.
 Kraus, Eckhaus, — Hostienbäcker. — Clarissa, — Castilia.
 Rasch, Freihaus am Dom.
 All. v. Herzog, — Heer, — Lauff.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Bonner Jahrbücher. H. 68.
 (A) Annalen d. Naturphilos. 1/13.
 (A) Arbeiten d. pharm. Inst. zu Dorpat. I—XIV.
 (A) Hove, Autographie. 1828.
 (A) Legahn, Entw.-Gesch. d. Bewusstst.
 (A) Alemannia. Bd. 33, 36—44.
 (A) Hdwrtrb. d. Staatswiss. 3. A.
 (A) Gruchots Beiträge 1857—84.
 (A) Liebig's Annalen. Bd. 301.
- Erich Schroeder** in Halberstadt:
 Ztschr. d. Harz-Ver. f. Gesch. u. Altde. Kplt., ev. einz. Serien.
- G. Wittrin** in Leipzig:
 *Voigt, Wesen d. Elektrizität.
 *— Theorie d. Chemismus.
 *Freundlich, Grdl. d. Einsteinsch. Gravitationstheorie.
- Fr. Weidemann's Bh.**, Hannover:
 Esselborn, Tiefbau. II.
 *Könnecke, Bilderatlas.
 *Ströhls heraldischer Atlas.
 Leipz. Ill. Zeitg.: U-Boot-Nr.
 Bauer, Schiffsmasch. u. -Kessel.
 Holzmüller, Ingen.-Mathem. 1/2.
 — Theorie d. isogonalen Verwandtschaften.
 Cimbäl, Taschenb. z. Untersuchg. nervöser u. psych. Krankheiten.
 *Lassar-Cohn, Chem. d. tägl. Leb.
- Carl P. Chryselius'sche Buchh.** in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:
 Luegers Lexikon d. ges. Technik. Neueste Aufl. m. Suppl.
 Hauptmann, Gerh., Werke. 6 Bde. Halbldr.
 Mill, die Hörigkeit d. Frau.
 Klausmann u. Weiler, Verbrechen u. Verbrecher.
 Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 12. od. 13. Aufl.
 Strümpell, diagnost. Therapie. 19. Aufl. vollst. od. 20. Aufl. 1. Tl.
 Schmoller, Nationalökon. Bd. 2.
 Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst.
 Godefroy, Lexique de l'ancienne française.
 Gisbert, ein Staatsmann d. Feder.
 Friedmann, Enthüllungen eines langjähr. Vertrauten.
 Saphir, Konversationslexikon für Geist, Witz u. Humor.
 Bericht über d. Schwurgerichtsverhandlg. gegen Jul. Lieske.
 Lallemant, die Geheimschreibekunst in ihrer Anwendung auf d. Reichspostkarte.
- W. Junk** in Berlin W. 15:
 *Simonkai, Enumer. Florae Transsilvanic.
 *Standfuss, Handb. d. Schmetterl.
 *Verhdlgn. d. zoolog.-botan. Gesellschaft, Wien. Jahrg. 11 u. 12.
 *Neitzschütz, Stud. z. Entwicklg. d. Schafes.
 *Schinz, Naturgesch. d. Säugetiere.
 *Kobelt, Verbreitung d. Tiere.
 *Jäger, Deutschlands Tierwelt.
 *Cuvier, le règne animal.
 *Hensel, Familie Mendelssohn.
 *Ernst, Appelschnut.
 *Naumanns Naturgesch. d. Vögel.
 *Meyer, Geschichte d. Botanik.
 *Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
 *Pirckheimer, Theatrum virtutis.
 *Goethe, Natur. Inselverlag. 1910.
 *Verlaine, Romances sans paroles. 1913.
 *Inselalmanach 1906.
 *Aretino, Alles, sow. nicht verb.
 *Balzac, menschl. Komödie. Insel. 16 Bde. Ldr.
 *Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Schön geb. Expl.
 *Schiller, Horen. Jg. 3. 1797.
 *Paris. Ansichten. 1715—1720.
 *Bildnis des Malers Rigaut.
 *— des Generals Lefebvre.
- Günther & Schwan** in Essen:
 Philippovich, Grdr. d. pol. Oekon. Stauffer-Bern-Heft. (Kst. f. Alle.)
 Bajazzo. Klav.-Auszug.
 Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.
 Karpeles, Literaturgesch.
 Singers Künstlerlexikon. 5 Bde.
 Dickens, Insel-Ausg.
 Galen, Romane.
 Montholon, Napoleon a. Helena.
 Herders, — Brockhaus', — Meyers Konv.-Lexikon.
 Rauber, Anatomie, v. Kopsch.
 Brandl, Sehen u. Erkennen.
 Schillings, Elelescho.
 Nietzsches Werke.
 Buchberger, theol. Lexikon. 2 Bde.
 Braunsberger, Pet. Canisius.
 Weltgesch.: Ullstein, — Schlosser u. a.
 Rheinlands Wunderhorn.
 Karl May. Alles.
 Waldröschen, — Herzen u. Held.
 Bölsche, Liebesleben.
- Reichenbach'sche Verlagsbh.** in Leipzig:
 *Auberlen, Theosophie Ötingers.
- P. Kehrein** in Neuwied:
 *Bowlen u. Pünsche, Vlg. Weber. Angebote direkt erbeten.
- Ernst Globig** in Berlin SW. 68, Kochstr. 5:
 *Leipz. Illustr. Zeitg. Nr. 3839, 3872/73.
 Angebote direkt erbeten.
- A. Grüneberger & Co. Nachf.** in Oels/Schles.:
 Biese, Literaturgesch. Bd. 3.

- M. Lengfeld'sche Bh. (A. Ganz) in Köln:**
 *1 Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 3.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrassen. 3 ap. Geb.
 *Kobell, Schnadahüpfen. 1872, — Erinner. in Gedichten.
 *Grimm, Gesch. d. ehem. Reichsst. Wangen. 1867.
 *Lucanus, Anl. z. Erhalt. etc. v. Gemälden.
 *Konferenz, Allg. evang.-luth. 1—14 u. einz.
 *Hörle, neue Landeskde. d. Kgr. Württemb. 2. A.
 *Württemberg u. Hohenzoll. Reisehandb.
 *Stehle, Topogr. d. Hohenzoll. Lande.
 *Schwab, Wandern. d. Schwaben. 4. A. 1880.
 *Klemm, Handb. d. Papierfabrik. 2. A.
 *Reber, Ruinen Roms.
 *Patrologie Migne: St. Athanase. 4 v., — S. Basile. 4 v., — Grégoire de Nazianz. 4 v., — Grégoire de Nysse. 3 v.
 *Gerdes, Gesch. d. dt. Volkes. 3 B. 1891—1908.
 Goethes Werke. A. I. H. Bd. 1—2.
 *Chatzidakis, G. N., *Μεσαιωνικά και νέα Έλληνικά*. 2 Bde. — *Γλωσσολογικά μελέται*.
 Festschrift z. 4. Säk.-Feier der Univ. Tüb. 1877.
 *Waechter, entschuld. Rechtsirrtum. 1871.
 *Liliencron, histor. Volkslieder.
 *Creizenach, Gesch. d. Dramas. L. A. *Vollst.
 *Novalis, Werke, v. Minor. 4 B.
 *Wackernagel, dt. Kirchenlied v. d. ält. Zeiten.
 *Klopstock, Oden, v. Muncker u. Pawel. 1889. 2 B.
 *Graef, Goethe üb. s. Dichtgn. 3 Bde. in 9 Tln.
 *Müllenhoff, dt. Altkd. Kpl. L. A.
 *Grimm, J., dt. Grammatik, von Scherer. 1870—98, — kleinere Schriften. Kplt.
 *Ztschr. f. vgl. Litgesch., hrsg. v. Koch. Neue F. 7—9. 14—17.
 *Wilmanns, Beitr. z. Gesch. d. ält. dt. Lit.
 *Lachmann, kl. Schriften. I.
Moritz Perles in Wien I:
 *Sommer- u. Ferienhäuser der Woche.
 *Hitschmann, landwirtsch. Vademecum. Grosse Ausg.
Carl Schulze in Burg b. M.:
 *Meyers Konv.-Lex. } Vollst.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. } Hlbfrz.
Hermann Sack in Berlin W. 35:
 Entschdgn. d. Reichsger. in Zivilsachen. Vollst. m. Registern. Stein, C.-P.-O. 11. Aufl. Geb.
 Kohler, Recht u. Persönlichkeit.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (L) Kromayer, Schlachtfelder.
 (L) Varrentrapp, Joh. Schulze.
 (L) Donner, Wtb. d. finn. Spr.
 (L) Paaschen, finn.-samoj. Lautgesch.
 (L) Neubauer, ehel. Güterrecht.
 (L) Gundolf, Goethe.
 (L) Bujard-Baier, Nahrungsmittelchemie.
 (L) Röttger, Nahrungsmittelchemie.
 (L) Köhler, akust. Untersuchgn.
 (L) Bode, Goethes Liebesleben.
 (L) Lagrange, analyt. Mechanik.
 (L) Pilger, Matth. Flacius.
 (L) Schopenhauers W. (Reclam.)
Skandinavisk Ant., Kopenhagen:
 Holberg, L., d. geschwätzige Barbier. Posse. 1798.
 — Wochenstube. Lustspiel. 1748.
 — das arab. Pulver. Posse. 1810.
 — die Maskeraden. Komödie. 4^o. 1792.
 — Don Ranudo. Lustspiel. 1745.
 — do. 1803.
 — der polit. Kanngiesser. Lustsp.
 — der polit. Zinngiesser. 1787.
 — de politische Kannengehter. Hambg. 1743.
 — Lustspiele. 1743—48.
 — dänische Schaubühne.
 — Lustspiele, 4 Bde. 1822—23.
 — Epigrammatum libri 7., Laurenberg, Satyra.
S. Steiner in Pressburg:
 Alles von Violet-Le-Duc.
 *Fendi, Peter, 40 Aquarelle. Privatdruck. Leipzig 1910.
 Alles von u. über Grafen Stefan Széchenyi, Bilder u. Bücher in allen Sprachen.
 Alles üb. Pressburg u. Budapest. Bücher in ungarischer Sprache. Lpz. Illustr. Ztg. 1917 I/II. Sem. 1918 I. Sem. Geb. in Origbd.
 *Gräfl. Taschenb. (Gotha.) 1918.
C. Ludwig in Neisse:
 Grisar, Luther.
 Stieglitz, Alles.
 Chrysologus. Jahrg. 1—50.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 Alles illustrierte von Daumier, — Doré, — Gavarni, — Grandville, — Johannot, — Cham, — Beaumont, — Vernier, — Vernet, — Hosemann, — Richter, — Krüger, — Töpffer, — Menzel, — Reinick, — Pietsch, — Poggi, — Bayros (sow. nicht verb.), — Beardsley (sow. nicht verb.).
K. Gries in Bad-Dürkheim:
 Preissler, Zeichenunterricht.
 Grimmelshausen, Simplicissimus. Friedens-Ausg. 3 Bde. Ins.-Vlg.
 Lavater, physiogn. Fragmente. Bd. 2 u. 4. Hfz.
 Reuters Werke. Liebhaber-Ausg.
 Wasmann, ein Künstlerleben.
 III. landwirtsch. Lexik. (Parey.)
- C. Niese in Saalfeld, S.:**
 *Herzog, Gesch. Preussens. Geb.
 *Freytag. Serie I/II. (Klemm.) Geb. Lwd.
 *Romane v. Herzog, — Stratz, — Heer, — Zahn. Gb. Alles tadelh. Angebote direkt erbeten.
Buchh. der Deutschen China-Allianz-Mission in Barmen:
 1 Godet, Evangelium Johannes.
 1 Göbel, Kirchengeschichte.
 1 Bettex, Naturstudium u. Christentum.
 1 Dächsel's Bibelwerk. (Geb. und gut erhalten.)
Gimmerthal'sche Bh. in Arnstadt:
 Rosegger, P., Stoansteirisch.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Menzel, A. v., Illustr. zu d. Werken Friedr. d. Gr. 4 Bde. In Mappen od. geb. Mit franz. od. dtsh. Text.
 *Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Gr. Alle früh. Ausg.
 *Klinger, Amor u. Psyche.
 *— a. d. Treibhaus d. Lyrik.
 *Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. 1. Aufl. Ill. v. Vogeler, W.
Gustav Schlemminger in Leipzig:
 Crantz, Lehrb. d. Ballistik. II/IV. Bibl. d. Unterh. 1914—17.
F. Volckmar, Ausland-Abtlg. F. in Leipzig:
 Ullsteins Weltgeschichte in 6 Bdn. Weissleinen gebunden.
L. Hornickel's Bh., Nordhausen:
 1 Treitschke, Gesch. d. 19. Jh. Gb.
 1 Hauck, Kirchengeschichte. Geb.
 1 Lamprecht, dtsh. Gesch. Geb.
 1 Beloch, griech. Geschichte. Geb.
 1 Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs.
N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 Ostwald-Luther, physikal.-chem. Messungen.
 Saueremann, Alt-Schleswig-Holst.
 Muspratt, Chemie. I u. Folge. Gb.
Giesecke & Devrient in Leipzig:
 Moszkowski, das Buch der taus. Wunder. Geb.
H. A. Ludwig Degener in Leipzig:
 Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 2—5. (Mögl. Ausg. Hlbfrz.)
Wilh. Hoffmann's Hofbh., Weimar:
 Holz, Dafnis. (Luxusausgabe.)
Albert Rathke in Magdeburg:
 Enderes, A., Frühlingsblumen.
Martin Breslauer in Berlin W. 8:
 Französischestr. 46:
 *Lausitzer Magazin, hrsg. v. d. Oberlaus. Ges. d. Wissensch.
 *Jean Paul, Dr. Katzenbergers Badereise. Lux.-A. (G. Müller.)
Maass & Plank in Berlin N. 4:
 *1 Mayer, Waldgn. Nordamerikas.
 *1 Sombart, Sozialismus.
G. Kreuschmer's Bh., Bunzlau:
 *1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Bd. 1—12. Geb. Antiquarisch. Angebote direkt.
- Carl Brunner'sche Bh., Chemnitz:**
 *Goethe-Kalender. 1. Sammelbd.
 *Pfaundler-Schlossmann, Handb. d. Kinderheilkde. Geb.
 Nur tadellose Exemplare.
Theodor Ackermann in München:
 *Stöcklin, Jos., der neue Welt-Bott. Allerhand Brief-Schriften u. Reis-Beschreibungen, welche von denen Missionariis der Gesellschaft Jesu in Europa angelangt synd. Theil 29—38. Augspurg, Grätz u. Wien 1748—1761.
 *Erhard, Kriegsgeschichte von Bayern. Bd. 2.
 *Schillers sämtl. Werke. 12 Bde. Mit 13 Stahlstich. Stgt. u. Tüb. 1835—36. Bd. 2 einzeln.
 *Ewers, Alraune. Geb. oder br.
 *(Vuillaume.) maurerisches Handbuch. Lpzg. ca. 1825.
 *Wielands sämtl. Wke. Bd. XXX. 2. Abteilg. bis Bd. XXXVI u. 6 Supplbde. 4^o-Ausg. Mit Kupfern von Ramberg, Lpzg. 1794—98, Göschen.
 *Goethes Werke. Bd. 21/26. Wien 1816—21, Kaufuss & Armbruster.
 *Inkunabeln. (Alles. Angebote v. schönen u. interessanten Piècen stets erwünscht.)
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Noack, Baukunst d. Altertums.
 Fechter, Expressionismus.
 Tikkanen, Psalter-Illustr.
 Burgess, anc. monum. of India. I. II.
 Redsløb, Alt-Dänemark.
 Kunst u. Künstler. Jg. 1—7.
 Acta sanctorum. Kpltte. Reihe.
 Zeitschr. f. bild. Kunst. Jg. 1888 u. f. Geb.
 Ellwood, Möbel- u. Raumkunst.
 Lux, v. d. Emp.-z. Biedermeier-Zeit.
 Hefner-Alteneck, Waffen.
 Gurlitt, Gesch. d. Barockstils.
 Strzygowski, Kleinasien.
 Zimmermann, chines. Porzellan.
J. Ebenhöch'sche Bh., Linz a/D.:
 Rolleder, Anton, Heimatkunde v. Steyr. Steyr 1893.
 Toulou, Lehrb. d. Geologie. 2. A.
 Muther, Geschichte der Malerei. 3 Bände. 2. Aufl.
 Pflugk-H., d. dtsh.-dän. Krieg.
R. Hachfeld in Potsdam:
 1 Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2 u. 3. Erotische Literatur, soweit dieselbe nicht verboten ist.
 1 Mühlbach, König Franz Josef u. sein Hof.
 Literatur aus d. Biedermeierzeit.
 1 Buch merkwürdiger Kinder.
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln:
 Heis-Eschweiler, Lehrbuch der Geometrie. Teil I: Planimetrie.
Albert Rathke in Magdeburg:
 Jacobsen, fabrikative Obstverwert.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

- Lorand, „Das Altern“.
- Lorand, „Intelligenz“.
- Lorand, „Ernährungsweise“.
- Reister der Graphik. Bd. 1—6.
- Rühn, „Die Frauen um Goethe“.
- Band I.
- Frost, „Johanna Schopenhauer“.
- Tornius, „Die Empfindsamen in Darmstadt“.
- Goethes ital. Reise. Bd. I/II.
- Monographien d. Kunstgewerbes Band V u. X.
- Vogel-Traumann, „Goethe als Student“.

Nach dem 25. Oktober bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können.

Leipzig, 25. Juli 1918.

Klinkhardt & Biermann
Dr. Werner Klinkhardt.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Bücherei der Münchener „Jugend“

Band II. Da unsere Bestände an Exemplaren für die Barauslieferung sich dem Ende zuneigen, wären wir für baldige Erfüllung unserer Bitte sehr verbunden. Für direkte Rücksendungen vergüten wir die Unkosten gern.

München, den 31. Juli 1918.

G. Hirth's Verlag
(Jugend).

Umgehend zurück erbitten wir alle rückendunaberechtigten Ex. von Hübner, über Wahrsager, Weltverbesserer usw. (Deutsche Kriegsschriften Heft 26.)

(A 1.50) A 1.15 no.

Nach dem 31. Oktober eingehende Exemplare können wir nicht mehr zurücknehmen.

Bonn, den 26. Juli 1918.

A. Marcus & C. Webers Verlag.

Stellenangebote.

Für ein lebhaftes Sortiment in Ostpreußen wird ein erfahrener **Gehilfe** — oder eine tüchtige **Gehilfin** — zu baldigstem Antritt gesucht. Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. L. an Friedrich Schneider in Leipzig einzusenden.

+ Hamburg +

Strebsamer **Gehilfe**, auch leichtkriegsbeschädigter, findet Stellung bei
Conrad Klotz.

Gehilfe (Gehilfin)

zum 1. Oktober oder früher gesucht. Schriftl. Ang. an **Max Busch**, Leipzig.

Lebensstellung.

Geschäftsführer für einen gut eingeführten **Kunstverlag** in Wien wird **dringendst** gesucht. Herren, welche ganz selbständig arbeiten, dispositionsfähig sind, die Organisation des Reisevertriebs inne haben, mögen sich mit Angabe ihrer Ansprache und Zusendung ihrer Zeugnisse unter Chiffre „B. 1428“ d. d. **Geschäftsstelle** des B.-B. melden.

**Tüchtiger
Gehilfe oder
Gehilfin**

für den **Bestellbuchposten** gesucht. Angebote mit **Zeugnisabschr., Photographie** und **Gehaltsanspr. an**

Speyer & Peters
Berlin NW. 7.

Für sofort oder später suchen wir einen **jüngeren**

Gehilfen oder Gehilfin

mit guten **Literaturkenntnissen** für **Ladenverkehr** und **Lager**.

Gef. Angebote m. **Zeugnisabschr., Bild** u. **Gehaltsforderungen** erbitten **M. Nieger'sche Univ.-Buchhandlg., München, Odeonsplatz 2.**

Harz.

Zum 1. Oktober suche ich eine **jüngere**

Sort.-Gehilfin

m. gut. buchhändl. Ausbildung. Entsprechendes Gehalt. Angebote mit **Zeugn., Ansprach.** u. mögl. **Bild** erbittet

Wernigerode.

Paul Jüttner's Buchhandlg.
Paul Schulze.

Zum 1. Oktober oder früher such. w. f. **Zeitschr.-Expedition** und **Abrechnung tüchtige Gehilfin**, auch **Kriegsbeschädigten**. Desgl. f. **Ladenverkehr** jüngst., eben die **Lehre** beendeten **Gehilfen(in)**.

Gef. **Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild, Gehaltsanspr.** erbittet

Lüdersdorff'sche Buchhandlg., Charlottenburg II, Joachimsthalerstr. 44.

Tüchtige, fleißige junge Mädchen mit guten **Bücher- und Zeitschriftenkenntnissen** zur **Expedition** in selbständige Stellung gesucht. **Schriftl. Meldungen** mit **Zeugniskop.** und **Gehaltsanspr.** erb.

Max Busch, Großbuchhandlung, Leipzig.

Zur Unterstützung d. Hauptbuchhalters wird ein militärfreier **Buchhändler** gesucht. Antritt tunlichst bald, spätestens zum 1. Oktober. Es handelt sich nicht um eine vorübergehende Anstellung, sondern es wird vielmehr auf längeres Verbleiben im Hause sicher gerechnet. Angebote erbitten unter # 1442 an die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins** unter Beifügung des **Lebenslaufes, Zeugnisabschr.** und **Angabe** des gewünschten **Gehaltes**.

Berlin.

Herstellungsposten.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich zur Ausfüllung eines verantwortungsvollen Postens mit der Herstellung wissenschaftlicher Werke durchaus vertrauten Herrn oder Dame. Keine **Aushilfs-, sond. Dauerstellung**. Durchlaufende **Arbeitszeit**. Bewerbungen mit **Angabe** der **Gehaltsansprüche** und **Zeugnisabschriften** bitte ich mir unter der **Bezeichnung „Persönlich“** einzusenden.

Julius Springer,
Berlin W. 9,
Linkstraße 23—24.

**Gewandten
Verkäufer**

— auch leicht **Kriegsbeschädigten** — suche ich zu baldigem Antritt für ein bekanntes **grosses Sortiment** in **westdeutscher Stadt**. Gute **Vertrautheit** mit der **katholischen Literatur** ist neben **Selbständigkeit** u. **Gewissenhaftigkeit** in der **Erledigung** der **üblichen Arbeiten** des **Sortiments unerlässliche Bedingung**. **Bewerbung** mit **Angabe** des **Gehaltsanspruchs** u. „**Westdeutschland**“ erbet. **Leipzig.**

Carl Fr. Fleischer.

Zum baldigen Antritt suchen wir eine an selbständ. Arbeiten gewöhnte

Gehilfin

für **Abrechnungsarbeiten** u. **Kontenführung**. Angebote mit **Bild** und **Zeugnisabschriften** an

A. Weger's Buchhandlung,
Brigen (Südtirol).

**Für unsere
Buch- und
Kunsthandlung**

suchen wir zum 1. Oktober, event. früher, ein. umsichtigen, durchaus tüchtigen und energischen Herrn als

ersten Gehilfen

oder

Geschäftsführer.

Derselbe muß in der Lage sein, den zum **Militärdienst** eingezogenen **Inhaber** zu **vertreten** und die **Aufsicht** über den **Ladenverkehr** zu **führen**, sowie auch **Einkauf** und **Lagerergänzung** selbständig vorzunehmen.

Literaturkenntnis sowie **Gewandtheit** und **Takt** im **Umgang** mit dem **Publikum** sind **erforderlich**.

Herren, die über **Kenntnisse** der **kathol. Literatur** verfügen, werden **bevorzugt**.

Außerdem suchen wir mehrere tüchtige

Verkäufer.

**J. & W. Boifferee
Buch- und Kunsthandlung**

Cöln,

Minoritenstraße 19 a.

Für grosses katholisches Sortiment

in westdeutscher Hauptstadt suche ich ersten Gehilfen als Geschäftsführer u. Stellvertreter des durch den Krieg behinderten Inhabers. Nur ein sehr tüchtiger Verkäufer mit guten Kenntnissen der katholischen Literatur kommt in Frage. Der Posten ist den zu erwartenden Leistungen entsprechend dotiert. Eintritt nach Übereinkunft. Gef. Angebote unter „Erster Sortimenter“ erbeten.
Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen tüchtigen zuverlässigen **Gehilfen** oder **Gehilfin**. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Mülheim a. d. Ruhr.

Hugo Baedeker's Buchhandlg.
(E. Pungö).

Gehilfen
oder
Gehilfin
für Lager und Auslieferung
sucht
Fr. Kistner,
Leipzig, Rabensteinplatz 3.

Junger Gehilfe oder Gehilfin

zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Auch Herren, die erst die Lehre verlassen haben, bitten wir um Angebote mit Gehaltsansprüchen.

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.,
Innsbruck.

Zur Führung der Sortimenter-Konten wird zum möglichst baldigen Eintritt ein militärfreier Gehilfe gesucht. Kriegsverletzte bevorzugt. Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugniskopien, Lebenslauf u. Gehaltswünschen beliebe man zu senden u. \ddagger 1443 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hannover.

Zur weiteren Vervollständigung unseres Personals suchen wir zum 1. Oktober oder früher noch eine tüchtige, fleißige

Mitarbeiterin.

Haupttätigkeit Ladenverkehr und Instandhaltung des Lagers. Angeb. m. Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsanspr. erbeten.

**Sachse &
Heinzelmann**

G. m. b. H.

Hannover.

Vertrauensstellung.

Verlagsgeh., äußerst gewissenhafter Kaufm., 45, angen. Äußere, verträgl. Charakter, wünscht sich im Buchh. oder verw. Zweigen zu verändern; bevorzugt wird, wo Beteiligung mit kleinem Kapital möglich. In letzter Stellung über 20 Jahre. Auch für kleine Reisen oder Buchhalt. und Kasse großen Sort. geeignet. Angeb. unter \ddagger 1424 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfin

für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Bild u. Gehaltsang. erbeten unter \ddagger 1439 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldigen oder späteren Antritt suchen wir

Dame oder Herrn

zur selbständigen Führung der Buchhändlerkonten, desgleichen Gehilfen (in) für den lebhaften Ladenverkehr, ev. zum 1. Sept. oder 1. Okt. Gef. Bewerbungen erbittet Akadem. Buchhandlung von Conrad Skopnik
Berlin NW. 7.

Zum 1. Oktober
suchen wir

Gehilfin.

Betr. kann soeben die Lehre verlassen haben.

Angebote mit Zeugnis, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Coblenz.

W. Groos

Kgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Jüng. Gehilfen(in)

sucht gegen entspr. Gehalt für sofort
Sortimentsbuch. A. Folk,
Wiener-Neustadt.

Stellengesuche.

Geistig hochstehender, gründl. durchbildeter, in der Technik, d. Vertrieb u. d. Leitung durchaus erfahrener

Verlagsprokurist,

Mitte 30er, militärfrei, arbeitsfreudig, literar. u. organisator. begabt, ausgezeichnete Stilist u. Literaturkenner, gewandt in Kalkulation u. allen Verlagsfragen, kombinationsfähig und ehrgeizig, sucht zum Herbst oder früher eine f. vielseitigen Fähigkeiten u. Begabungen entsprechende leitende höhere Dauerstellg., vorübergehend auch als Reisevertreter. Beste Empfehlungen u. Zeugnisse. Angeb. u. \ddagger 1421 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Militärf. Akademiker, der 5 Jahre in großem Verlag als wissenschaftl. Korrektor, Verlagsberater u. Verlagssekretär tätig war u. Erfahrung in allen einschlägigen Verlagsarbeiten besonders auch religiöser Natur besitzt, sucht bis 1. Oktober

Vertrauensstellung als Verlagssekretär

als Mitarbeiter und Vertreter des Verlagsleiters. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1437. ::

Sortimenter,

Ende 30er, sucht für sofort oder später als Leiter einer Buchhandlung selbständige Stellung. Suchender besitzt gute Literaturkenntnisse und ist im Verkehr mit dem verwöhntesten Publikum durchaus bewandert.

Gef. Angebote unter „Selbstständig 1427“ d. d. Geschäftsstelle des B.-V. höfl. erb.

Zum 1., resp. 15. Oktober sucht erfahrener Sortimenter, evang., 32 Jahre alt, militärfrei, in ersten Buchhandlungen und Verlagen des In- u. Auslandes tätig gewesen, gestützt auf beste Zeugnisse, dauernde selbständige Stellung.

Gef. Angebote unter Nr. 1435 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Bilanzsicherer Oberbuchhalter

Kassierer

Bureauvorsteher

Mitte 30er, kath., verheir., tüchtiger Organisator, zuverlässige, rührige und solide Arbeitskraft,

sucht

Vertrauensstellung.

Angebote erbeten unter Nr. 1434 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dame,

28 Jahre, sucht Stellung in literarischem oder künstlerischem Betriebe, vornehmer moderner Verlag bevorzugt. Nach Einarbeitung dauernde Vertrauensstellung erwünscht. Angebote mit Gehalt unter \ddagger 1426 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchdruckereifachmann,
im Buch- und Schreibwarenhandel nicht unerfahren, sucht baldigst einen geeigneten **Vertrauensposten** als

1. Buchhalter

oder **Vorsteher der Buchhaltungsabteilung** eines **graphischen Großbetriebes**. Suchender, in reiferen Jahren stehend, ist **bilanzsicher** und mit dem **Bank- und Lohnwesen** durchaus vertraut; er reflektiert auf eine **Dauerstellung** mit entsprechendem Gehalt.

Angebote an **Rudolph Hartmann, Leipzig, Querstr. 4, erb.**

Norweger,

25 Jahre alt, **Artianer**, 5 Jahre angestellt, 2 letzte als **Bevollmächtigter** ein. größeren **Buch- und Papierhandlg.**, sucht **Anstellung** in **Buchhandlung**, am liebsten in **Hamburg**. **Gute deutsche Sprachkenntnisse**. Angebote mit **Gehaltsangabe** unter **Nr. 1422** an die **Geschäftsstelle d. Börsenvereins**.

= REDAKTEUR =

angesehener **Tageszeitung**, erfähr. **Kunst-, Theater-, Musikkritiker**, **Sprachkennner**, gew. **Stilist**, flott im **Redigieren**, zuverl. **Kraft** mit **eigener Initiative**, ungekünd., sucht selbst. **Posten i. Zeitschr., Ztg.- bzw. Buchverlag** (Leit. d. lit. Abtlg., **Korresp., Lektorat, Waschlzettel, Reklame usw.**) od. **Schriftleitg.** von **belletr. u. a. ausbaufähigen Liebhaber- u. Fachblättern**. — Zu **Beginn des neuen Jahres**, ev. früher. **Mittel- u. Süddeutschland** bevorzugt.

Gef. Angeb. u. **1394** an die **Geschäftsstelle des B.-V.**

Junge, energische Dame, bereits **6 J. in Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung** tätig, seit **3 J. Leiterin** des **Geschäfts**, sucht für **sofort passende Stellung**. **Süddeutschland** bevorzugt. Gef. Ang. unter **H. M. 1373** an d. **Geschäftsstelle des Börsenvereins**.

**Kommissions-,
Verlags- und
Sortimentsgehilfe,**

verheiratet, **35 Jahre alt**, **militärfrei**, **Prima Zeugnisse**, **selbständiger Gehilfe**, erfahren in **Auslieferung, Kontenführung, Abrechnung, Statistik, doppelter Buchführg., Kassen-, Mahn- und Klagenwesen** usw., sucht **dauernde Stellung** als **Geschäftsführer, Abteilungsleiter oder Schilfe** am **Orte** oder **auswärts** **sofort** oder **später**. **Gehalt** nach **Ver-**
einbarung.

F. Lohmann,
Leipzig **Reudnitz,**
Ruchengartenstr. 19, II.

Berlin.

Verlagsgehilfe, **Mitte der Dreißig**, **gelernter Sortimenter**, **militärfrei**, mit **sehr guten Zeugnissen**, sucht **möglichst in Berlin W. oder Vorort** zum **1. Oktober** **Stellung.**

Geboten wird: **Gewissenhafte und zuverlässige Arbeit.**
Gewünscht wird: **Möglichst selbständiger Posten** und **entsprechendes Gehalt.**

Freundl. Angebote erbitte unter **1430** an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Hersteller

in **reiferem Alter**, **vielseitig gebildet**, **seit über 10 Jahren** in **Münchener Kunst- und Zeitschriften-Verlag** tätig, sucht **einen selbständigen Posten** mit **auskömmlichem Gehalt** in **Süddeutschland.**

Angeb. unter 1436 an d. **Geschäftsstelle d. B.-V.**

Vermischte Anzeigen.

Für **Geschäftszwecke** passend. **Laden** mit **Wohnung**, nahe **Realschule II** gelegen, für **1600 M** zu **vermieten.**

Näheres Leipzig-R., Viktenstraße 17, Aufg. B, II r.

**Verleger,
die in
Hamburg,**

Altona, Harburg, Wandsbeck u. Umg. vertreten

sein wollen und **Wert** darauf legen, daß sie **dort** nicht nur eine **rein mechanische Auslieferung** haben, wollen sich an **Unterzeichneten** wenden, welcher **seit 27 Jahren** **selbständig** in **Hamburg** tätig ist.

H. Seifert,
Hamburg 6, Schanzenstr. 75.

**In Leipzig
Geschäftslokal
zu vermieten**

für

Musikalien-Verlag od. Buchverlag!

In meinem **neuen**, den **Anforderungen der Jetztzeit** entsprechenden **Geschäftshause**

im **Buchhändler-Viertel,**

Karlstrasse 10, II. Stock,

2 Minuten vom Haupt-Bahnhof entfernt, in **unmittelbarer Nähe der Postämter,**

wird am **1. Oktober 1918**

ein **Teil des zweiten Stockwerkes** frei.

Zentralheizung — Fahrstuhl.

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

Gebr. Versandrollen u. alte Druckz. lauf. ges., die **bereits benutzt** sind, aber **a. d. Rückseite** noch eine **Verwendg. ermögl.**, u. **Briefumschl.**, bei denen **Überleben** möglich ist.
H. Seifert, Hamburg 6, Schanzenstr. 75

Reisender,

tüchtige, bewährte Kraft, **jahrelang** in **allen Warenhäusern** und **Sortimentsbuchhandlungen** vorzüglich **eingeführt**, sucht für **sofort** oder **später** **Reise-Vertretung** für **ganz Deutschland** eines **leistungsfähigen Verlages** mit **Richtung Romane, schöne Lit., Bilderbücher u. Jugendschriften** gegen **Provision.** **Vorzügliche Referenzen** und **große Erfolge** können **ziffernmäßig nachgewiesen** werden. **Gefl. Angebote** unter **1431** durch die **Geschäftsstelle des B.-V.**

Verlegerkontrakt.

Welcher erfahrene Rechtsanwalt oder **sonst Wissende** kann bei der **Abfassung** eines **Vertrages** zwischen **mehreren Gesellschaftern**, die **Herausgabe** einer **großen Zeitschrift** betreffend, **Vertragsentwürfe** machen? **Angebote** erbittet
H. Seifert, Hamburg 6, Schanzenstr. 75

Bilberschrank, praktisch und **bewährt** durch **langjährigen Gebrauch**, **70 cm tief**, **150 cm breit**, **133 cm hoch**, ist zu **verkaufen.** **Gefälliges Angebot** an **Victor von Zabern, Buch- u. Kunsthandlg., Mainz.**

Rgl. Bibliothekssekretär

übernimmt

bibliographische Arbeiten, Registeranfertigungen usw.

Angebote unter **R. 7919** an die **Anzeigen-Annahme Invalidenbank, Berlin W. 9.**

= Rechnung 1918. =

Wir **versandten** an **alle Firmen**, die zur **D.-M. 18** **Disponenden** gestellt, die **neue Faktur** mit den durch den **Aufschlag** bedingten **umgerechneten Beträgen.** Die **Summe** dieser **Faktur** ist in **Rechnung 1918** vorzutragen; mit der von **Ihnen** gestellten **Disponenden-Summe** ist nur **Rechnung 1917** zum **Abschluß** zu bringen.

Firmen, welche die **neue Faktur** nicht erhalten haben sollten, wollen sie von uns **besonders erbitten.**

Berlin, 24. Juli 1918.

J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg. G. m. b. H.

Zum **buchhändlerischen Vertriebe** sucht **Verlag** noch einige **literarisch** oder **künstlerisch wertvolle Bücher** mit **broschierten** oder **gebundenen Beständen** zu **erwerben.**

Angebote d. **B. Geschäftsstelle** des **B.-V.** unter **1441.**

Funkentelegraphie!

Zur Illustration eines Werkes wird bildliches Material darüber gewünscht. Alles, was in direktem oder indirektem Zusammenhange damit steht, ist von Interesse. Angebote erbeten an

M. Krayn, Verlagsbuchhandlung,
Berlin W. 10,
Genthnerstraße Nr. 39.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-
reichster Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

Verleger gesucht für
4 Ehe-Novellen.
Vogel, Dresden, Kyffh. 4

Leipzig.

Alterer Gehilfe, hervor-
ragender Fachmann, in lei-
tender Stellung, sucht Neben-
beschäftigung.

Nach Reigung und Fähig-
keit käme besonders Führung
eines vertreten Verlaages,
Einrichtung und Fortführung
der doppelten Buchhaltung
für Verlaag oder Sortiment,
Kontenführung in Frage.

Gef. Angebote erbeten an

Gustav Schlemminger,
Leipzig, Windmühlenstraße.

Verlagsrechte, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Bartels, B.-Weissenfer**

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung

von feinstem Banddruck bis
zur billigsten Massenaufgabe
liefert schnell und billig

**Schnellpressen-,
Rotations- und
Setzmaschinenbetrieb.**

Angeb. unter U. B. # 1019
d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erbet

Verlagsstelle aus allen Gebieten,
bes. Geschenkwerte, kauft bar
B. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Verleger gesucht für
Th. Körner-Festspiel.
Vogel, Dresden, Kyffh. 4.

Todesanzeigen.

Heute früh um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr erlöste ein sanfter Tod unsere
innigstgeliebte, herzensgute Mutter

Hermine Zeidler geb. Raedsch

von ihrem unendlich schweren, in großer Geduld getragenen
Leiden.

Sorau, 30. Juli 1918.

In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen

**Klara Zeidler
Räthe Zeidler
Hermine Zeidler.**

Beerdigung am 2. August 3 Uhr.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Text; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Büchermarkt und Marktbücher. S. 469. — Jahrbuch der technischen Zeitschriften-Literatur. S. 470. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 470. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 471. — Kleine Mitteilungen. S. 471. — Personalnachrichten. S. 472. — Sprechsaal. S. 472. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3933. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3934. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 3935. — Anzeigen-Teil: S. 3936—3956.

Adermanns, A., Nsf. in Mü. 3950.	Dressel in Dr. 3951.	Dinrichs Sort. in Le. 3950.	Lindner, P. E., in Le. 3950.	Reimer, G., 3949.	Skandinavisk Ant. 3952.
Adermann, Th., in Mü. 3952.	DuMont-Schauberg 3952.	Ditrichs Verlag in Mü. 3953.	Lignier, Th., 3936 (2).	Richter, E., in Dr. 3947.	Spener & P. 3953.
Agentur d. Raub. Hau- les U 4.	Engelhorn's Nsf. 3948.	Doebbing, P., 3936.	Pitt & Franke in Le. 3950.	Riegersche H.-Bh. in Mü. 3953.	Springer, J., in Brln. 3953.
Akad. Bh. D. Raich in Straßb. 3951.	Ev in Hann. 3950.	Doffmann in Weimar 3952.	Lochmann in Le.-R. 3955.	Rohberg'sche Bh. in Le. 3950.	Stadt 3951.
Akad. Bh. v. E. Skopnik in Brln. 3954.	Fehrsche Bh. in St. G. 3950.	Dofmeister in Le. 3937.	Lorenz in Le. 3950.	Roth in Gießen 3942.	Steiner in Preßb. 3952.
Akad. Bh. A.-G. in Up- sala 3951.	Finkler in Mü. 3950.	v. Döhl in Wien 3951.	Lüdersdorff'sche Bh. 3953.	Sachs & S. 3954.	Sternsdorff 3951.
Baedecker in Müß. 3954.	Fischer, S., Verlag in Brln. 3947.	Dornidels Bh. 3952.	Ludwig in Reife 3950.	Sack, H., in Brln. 3952.	van Stockums Ant. 3950.
Baer & Co. 3952.	Fleischer, C. Jr., in Le. 3953. 3954.	Dübbscher in Hamb. 3951.	Maack & Plant 3952.	Saunier in Stettin 3952.	Strecker & Schröder 3936.
Barzdorf 3950.	Fock G. m. b. H. 3950.	Eugendubel 3950.	Mändl 3951.	Schaper, M. & D., 3949.	Thelemann's Hofbh. in Weimar 3950.
Bartels in Weif. 3956.	Folk 3954.	Invalidentank in Brln. 3955.	Marcus & E. Webers Verlag 3953. U 3.	Schild, D., in Brln. 3948.	Tischschel 3951.
Bäschlin 3951.	Furche-Verlag U 1.	Kauf, B., in Brln. 3951.	Meyer, Edm., in Brln. 3952 (2).	Schlemminger 3952. 3956.	Verlag Vog 3937.
Bath, G., in Brln. 3950.	Gerold & Co. in Wien 3950.	Kittner's Bh. 3953.	Minden in Dr. 3940.	Schlef. Verlagsanstalt in Brsl. 3941.	Vogel, F. C. B., in Le. 3948.
Baumann in Charl. 3950.	Gerth, Jacids & Co. 3951.	Kaiser, Chr., in Mü. 3951.	Mittler & Sohn 3946.	Schmidt & Co. in Brln. 3942.	Waldmar, F., in Le. 3952.
Boiffere, J. & W., 3953.	Giesede & D. 3952.	Kauffmann in Hf. a. W. 3950.	Montanusverlag 3946.	Schmorl & v. S. Nsf. 3950.	Wagnersche H.-Bh. in Jnnsh. 3954.
Boite in M.-Glabach 3951.	Gimmerthal'sche Bh. 3952.	Kehrein 3951.	Müller & Gräff 3951.	Schneider, Fr., in Le. 3953.	Dr. Wedekind 3950.
Bong, R., 3937.	Globig 3951.	Kiehn 3951.	Neuer Geist-Verlag 3938 3939.	Schönung, J., in Dsn. 3950.	Wegers Bh. in Brigen 3953.
Brandstetter, Fr., in Le. U 3.	Graupe 3951.	Kittner in Le. 3954.	Neufeld & D. 3949.	Schreitmüller 3950.	Weidemanns Buchh. in Hann. 3951.
Breslauer 3950. 3952.	Gries 3952.	Klinkhardt & P. 3953.	Niese in Saalfeld 3952.	Schrobsdorff'sche Hofbh. 3951.	Weißes Hofbh. in Stu. 3951.
Brunner in Chemn. 3952.	Groos in Coblenz 3954.	Klinkhardt, Dr. W., 3953.	Deiterheld & Co. 3944. 3945.	Schroeder in Halberstadt 3951.	Werner, E., in Mü. 3951.
Bh. d. dt. China-Allianz- Mission 3952.	Grüneberger & Co. 3951.	Koch in Hamb. 3953.	Drants-Verlag U 3.	Schulz & Co. in Plauen 3952.	Westermann in Brau. 3942.
Busch, W., in Le. 3953.	Gumperts Hofh. 3952.	Koch, Rolf & Dettner 3936.	Perles 3952.	Schulze in Burg 3952.	Wick & J. 3951.
Calvarn & Co. 3950.	Günther & Schwan 3950. 3951.	Kramers & Joo: 395.	Preßsch Nsf. in Rochltz 3951.	Schulze in Hann. 3950.	Wittin 3951.
Christelius 3951.	Guttentag 3955.	Krann 3950.	Rahgens 3956.	Schwabe & Co. in Basel U 2.	Wolff, R., Verlag 3940.
Cnobloch 3950.	Hachfeld 3952.	Kreuschmers Bh. 3952.	Rascher & Co. U 4.	Seelig, J., in Brln. 3949.	v. Jabern 3951. 3955.
Curtius 3941.	Hainauer in Brsl. 3954.	Kummel in Naa 3948.	Rathke in Magd. 3952 (2).	Seifert, G., in Hamb. 3955 (3).	Zeidler in Sorau 3956.
Degener in Le. 3952.	Hartmann, R., in Le. 3955.	Leiner in Le. 3936.	Reber, A., 3943.		Zimmer in Brsl. 3951.
Deubler 3950.	Heidenbach'sche Verlbh. in Le. 3951.	Leinfeld'sche Bh. in Geln 3952.	Reich & Vollack 3949. 3951.		Zimmermann in Gush. 3951.
Deuerlich in Gdt 3950.	Heinrichs Bh. in Geln 3951.	Lindemann in Stu. 3951.			
Dtsche. Buchhändlergilde 3936.	Herrmann in Brln. 3951.	Piny in Trier 3951.			

Volls- u. Jugendschriften-Verlag G. m. b. H., Leipzig, ging mit allen Vorräten u. Rechten an Karl Voegels Verlag G. m. b. H., Berlin, über u. wurde mit dieser Firma vereinigt. [B. 173.]
Birth, Walter, Bad Blankenburg (Thür. Wald). Der Frau Maria Birth geb. Berger ist Procura erteilt. [B. 173.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 172.

Bücher, Broschüren usw.

Ackernecht, Dr. Erwin, Direktor der Stettiner Stadtbücherei: Das Lichtspiel im Dienste der Bildungspflege. Handbuch für Lichtspielreformer. 8°. 161 S. 1918. Berlin SW. 68, Weidmannsche Buchhandlung. Ladenpreis M 3.60.
Cho, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 20. Jahr, Heft 21 vom 1. August 1918. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Lou Andreas-Salomé: Karl Högel's Tolstoi. — Hans Brand: Die Dramen Ernst Barlachs. — Karl Huber: Die Heide in der Dichtung. — Heinrich Zerkow: Neue Lyrik. V.
Erholungsheim für Deutsche Buchhändler e. V.: Rundschreiben »An den Deutschen Buchhandel«. Lex.-8°. 4 S. mit einem Umlaufbogen für die Angestellten betr. Anmeldung zur Mitgliedschaft zum Erholungsheim für Deutsche Buchhändler e. V. [Betont die unabwiesbare Pflicht der Daheimgebliebenen, für die Kräftigung der Gesundheit der aus dem Felde zurückkehrenden Berufsgenossen zu sorgen (vgl. Bbl. Nr. 160).]
Fachpresse, Die. 2. Jahrgang, Heft 15 vom 1. August 1918. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. Hermann Bode: Der Kaufmannsbrief als Vorläufer der Fachzeitschrift (Schluss). — Justizrat Dr. Fuld: Der Copyrightvermerk.
Handweiser, Literarischer. Herausgegeben von Lateinschulrektor a. D. Ernst M. Koloff. 54. Jahrg. 1918, Nr. 3/4. Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung. Aus dem Inhalt: Johannes Rumbauer, Piesport: Übersicht über die wichtigsten Neuwerke der Lyrik aus 1917. — Josef Froberger, Bonn: Zur Reiseschriftstellerei über Spanien. — Hippolytus Böhlen, O. F. M., Kellheim: Heinrich Hansjakob.
Jahrbuch Deutscher Bibliophilen für 1918. (Deutscher Bibliophilen-Kalender.) 6. Jahrg. Herausgegeben von Hans Feigl. 8°. 198 S. Mit einem Bildnis von Eugen Diederichs. Wien 1918, Verlag von Moris Perles, t. u. f. Hofbuchhändler. Ladenpreis kart. M 7.50 (K 9.—), in Lederbd. M 12.50 (K 15.—).
Monatsbericht, Bibliographischer, über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften. Herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 29. Jahrgang, Nr. 7/9 vom 1. Juli 1918. Gr. 8°. S. 65—80. Nr. 1713—2123. Nebst Titel und Inhaltsverzeichnis zum 28. Jahrgang (1916/17).
Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.
Viedenkapp, Dr. Georg: Bureaukratie und Auslandskunde. Der Türmer Heft 21 vom August 1918. Stuttgart, Verlag von Greiner & Pfeiffer.
Brandt, Karl-Günther: Der Wert einer Weltsprache für den Schriftsteller. La Esperantano (Der Esperanto-Anhänger) Nr. 5 vom Mai 1918. Verband der Esperanto-Anhänger (V. D. E.), Leipzig-Gohlis, Eisenacherstr. 17.
Bücherpreise, Über die Höhe der. Kriegszeitung der 7. Armee Nr. 360 vom 25. Juli 1918.
Fronemann, Wilhelm, Frankfurt a. M.: Eine wichtige richterliche Entscheidung. Neues zum Kampf gegen die Schundliteratur. Jugendschriften-Warte Nr. 7 vom Juli 1918. Herausgegeben vom Hamburger Jugendschriftenausschuss durch Georg Clasen, Hamburg 26.
Geist, Der billige. Ein Dialog. Darmstädter Tagblatt Nr. 207 vom 28. Juli 1918. Expedition: Darmstadt.
 [Charakterisiert sehr treffend die im Publikum vielfach vertretene Anschauung, daß der Teuerungszuschlag auf Bücher ungerechtfertigt sei.]
Papierpreis und Regierung. I. Verschärfung der Mißstimmung unter den Verlegern und die Ursachen der unbegreiflichen Haltung der Regierung. II. Irrwege. Die wirkliche Lage der Zeitungen. III. Selbsthilfe der Presse. Wiederholte Warnung. Zeitungs-Verlag Nr. 30 vom 26. Juli 1918. Geschäftsstelle: Magdeburg, Moltkestr. 4a.
Dneri, Georg: Der arme Buchhändler und der reiche Mann. Bössische Zeitung Nr. 376 vom 25. Juli 1918, Abend-Ausgabe. Expedition: Berlin.

Lanzmann, Bruno: Erfahrungen eines Feldbühnenwarts. Mit einem Ausblick auf das Volkstheaterwesen. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 171 vom 25. Juli 1918. Expedition: Berlin.

Weihnachtsausstellung und Jugendschriftenverzeichnis. Jugendschriften-Warte Nr. 7 vom Juli 1918. Herausgegeben vom Hamburger Jugendschriftenausschuss durch Georg Clasen, Hamburg 26.

Bobeltig, Fedor v.: Das Buch als Luxus-Gegenstand. Hamburger Nachrichten vom 23. Juli 1918, Abend-Ausgabe. Expedition: Hamburg.

Antiquariats-Kataloge.

Heims, Wilhelm, Leipzig, Talstr. 17: Antiquariatskatalog Nr. 41: Geschichte. 8°. 16 S. 240 Nrn.
 — Antiquariatskatalog Nr. 42: Bücher mit Bildern. (Deutsche Literatur — ältere Jugendschriften — Kulturgeschichte — Kunstgeschichte — Volks- und Völkerkunde u. a.) 8°. 16 S. Nr. 1—200 u. Nr. 1—37.
v. Zahn & Jaensch, Buch- und Kunstantiquariat, Dresden, Waisenhausstr. 10: Katalog Nr. 278: Bibliotheks-Werke. Auswahl wertvoller Bücher und Zeitschriften aus allen Wissenschaften. 8°. 112 S. 2399 Nrn.
Ziegert, Max, Frankfurt a. M., Hochstr. 3: Katalog Nr. 14: Goethe. — Schiller. Deutsche Literatur in Orig.-Ausgaben. — Autographen und Porträts deutscher Dichter. — Allgemeines: Ausserdeutsche Literaturgeschichte. 8°. 72 S. 1513 Nrn.
 — Katalog Nr. 18: Autographen — Handzeichnungen. 8°. 79 S. 1777 Nrn.
 — Katalog Nr. 19: Porträts von 1500—1900 in Kupferstich, Schabkunst, Radierung, Holzschnitt, Lithographie, Handzeichnung, Aquarell, Öl, Silhouette. A—J. 8°. 54 S. 1539 Nrn.
 — Katalog Nr. 20: Dasselbe. K—Z. 8°. 56 S. 1655 Nrn.
 — Katalog Nr. 22: Kunstvolle alte Einbände — Ornamente und Umrahmungen — Kunstschriften früherer Jahrhunderte — Stammbücher und Stammbuchblätter von 1574 bis 1850 — Stickmusterbücher des 16. bis 18. Jahrh. — Wappen und Wappenbücher von 1544 bis 1800. — Buchdruckerzeichen — Buchschmuck — Initialen — Miniaturen — Exlibris. 8°. 78 S. 1319 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

»Neutrale« Angebote auf dem deutschen Papiermarkt. — Vom Reichsausschuß für Druckgewerbe, Verlag und Papierverarbeitung werden wir ersucht, zur Warnung der deutschen Berufsgenossen die folgenden beiden Schreiben der Firma Gebr. Huber, Winterthur (Schweiz), an eine große süddeutsche Firma zum Abdruck zu bringen.

Erster Brief vom 18. Mai 1918.

»Wir haben in Deutschland einen Posten superfein gelblich Schreibm.-Bank-Post, matt sat., lagernd. Wir offerieren Ihnen freibleibend: No. 5228 velin 46:59 cm, 16—17 kg p. 100 Bg., à M 160.— p. 100 Bg. (= M 10.— das Kilo), franco Fracht und Zoll dort, bei Sendungen von nicht unter 10 000 Bogen 2% per comptant, zahlbar innerhalb 30 Tagen an die Elsassische Bankgesellschaft in Frankfurt a. M.; bei Abnahme von 20 000 Bogen 1% extra. Nachdem die Situation auf dem Papiermarkt immer kritischer wird, empfehlen wir Ihnen, von der Gelegenheit Gebrauch zu machen; da das Papier in Deutschland lagert, sind Expeditionsschwierigkeiten nicht zu befürchten.

Wir machen Sie speziell darauf aufmerksam, daß 1000 Planobogen 4000 Quartblätter ergeben.

Ihre eventl. Ordre erbitten wir uns telegraphisch bei Empfang dieses. Wir können nur Aufträge ausführen, die auf dem Ordreformular von folgender Erklärung begleitet sein müssen: »Wir bestätigen, daß das uns von der Firma Gebr. Huber, Winterthur, zu liefernde Schreibm.-Papier für reichsdeutsche Kunden und für direkte oder indirekte Heereslieferungen bestimmt ist.«

Zweiter Brief vom 2. Juli 1918:

»Wir sind Käufer von 5000—10 000 Kilo Schreibmaschinenpapier in ungebleichtem und gebleichtem Stoff, Format 46:59 cm, ca. 16—17 kg per 1000 Bogen, eventl. auch von vorrätigen Posten in ähnlichen Gewichten. Wir würden bis zu M 5.— per Kilo für die Papiere anlegen können. Lieferung an einen Expeditur, der alle weiteren Vorkehrungen treffen würde, sodas Sie mit Ausfuhrbehandlung nichts zu tun hätten. Zahlung unter Kürzung von 2% Kassakonto durch unseren Expeditur bei Übergabe der Ware.

Wir sehen, sofern Sie Interesse haben, Ihrem niedrigstmöglichen bemusterten Angebot gerne entgegen.«

Aus dem Briefwechsel scheint klar hervorzugehen, daß die Firma Gebr. Huber in Winterthur für Papiere, die sie in Deutschland zu M 10.— das Kilo anbietet, beim Einkauf M 5.— anlegen, also 100% Nutzen auf den Einkaufspreis erzielen will, obwohl nach ihren eigenen Angaben die Papiere bei einem deutschen Expeditur auf Lager bleiben.



Der Reichsausschuß bittet alle Fachgenossen um Überlassung von weiterem Material in der gleichen Angelegenheit, namentlich soweit es Anhaltspunkte dafür bietet, daß deutsche Firmen als Lieferanten, Vermittler und dergleichen beteiligt sind.

Buchausstellung in Minsk. — In der in Wilna erscheinenden »Zeitung der 10. Armee« vom 22. Juni 1918 lesen wir:

Das deutsche Buch ist der greifbar gewordene deutsche Geist; indem der Fremde das gute deutsche Buch auf sich wirken läßt, schöpft er aus dem Urquell deutscher Art. Es ist sicherlich nicht das schlechteste Zeugnis, das man der Bevölkerung von Minsk ausstellt, wenn man feststellen kann, daß in ihren Kreisen die jetzt im Minsker Stadttheater veranstaltete Ausstellung der Feldbuchhandlung der deutschen Kommandantur unverkennbar einer regen Anteilnahme begegnet. Diese offenbart sich nicht nur in einem guten Besuch, sondern vor allem auch in der verständnisvollen, fast möchte man sagen: ehrfurchtsvollen Art, wie man das Gebotene aufnimmt. Auf der einen Seite kennt man das deutsche Schrifttum sehr wohl und weiß seine unvergleichlichen Schätze besser zu würdigen, als wir in Deutschland bisher glaubten annehmen zu dürfen; auf der anderen Seite hört man oft genug Äußerungen des anerkennenden Staunens darüber, wie verbreitet wieder in Deutschland das Verständnis und die Achtung für das russische Schrifttum ist. Auch das Buch kann schließlich Brücken bauen . . .

Unter den obwaltenden Umständen kann eine solche Ausstellung wohl nicht besonders umfangreich sein. Immerhin: was hier vorhanden ist, stellt sich als eine glücklich gewählte Vertretung des deutschen Geschmacks dar. Jeder Bücherfreund wird an dieser kleinen Sammlung seine Freude haben . . . Daß auch unsere Kameraden für die Ausstellung eine bemerkenswerte Teilnahme an den Tag legen, ist bei dem Kulturstand unseres Barbarenheeres sicherlich nicht befremdlich. Wie verlockend, nebenbei bemerkt, die prächtigen Bände auf die Besucher wirken, verraten die vielfach an den Ausstellungsgegenständen angebrachten Schilder »verkauft«. Darüber darf man umso mehr Genugtuung empfinden, als der Ertrag der Ausstellung zum Besten der Ludendorffspende verwendet werden soll.

Gustav Peter.

Personalnachrichten.

Auszeichnungen. — Der Großherzog von Baden hat dem Universitätsbuchdrucker und Verlagsbuchhändler Herrn Karl Hörning in Heidelberg das badische Kriegshilfskreuz verliehen. — Herrn Wilhelm Meyer-Fischen, Inhaber der Firma seines Namens in Stuttgart, wurde die Medaille »bene merenti« verliehen.

Gestorben:

in Konstanz nach kurzem Krankenlager Herr Max Wilke, ein verdienstvoller Mitarbeiter der Firma A. Marcus u. C. Webers Verlag in Bonn. Wilke war erst kürzlich nach fast dreijähriger Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurückgekehrt;

ferner am 30. Juli nach schwerem Leiden Frau Hermine Zeidler geb. Raedisch, Inhaberin der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Emil Zeidler in Sorau (N.-Lausitz), die sie nach dem am 2. Juli 1897 erfolgten Tode ihres Mannes, Emil Zeidler, übernommen hatte.

Neera f. — In Mailand ist die italienische Romanschriftstellerin Neera (Deckname für Anna Radins-Zuccari) gestorben, die eine erhebliche Anzahl sozialer Romane geschrieben und sich mit einigen auch in Deutschland bekanntgemacht hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes.)

Erlebnis im Buchhandel.

(Vgl. Nr. 166.)

Ein angesehenener Verlagsbuchhändler schreibt uns:

Ich habe den Artikel eines Ungenannten in der Boffischen Zeitung vom 12. Juli, betitelt »Erlebnis im Buchladen«, gelesen. Um welche Buchhandlung es sich handelt, ist mir umsoweniger bekannt, als es an der Kaiser Wilhelm-Gedächtnis-Kirche mehrere Buchhandlungen gibt, wenn auch nicht der Geschäftsführer einer jeden einzelnen einen so schönen Vorklang tragen wird wie den in der Boffischen Zeitung beschriebenen und es demnach ja wohl möglich sein wird, die betr. Buchhandlung ausfindig zu machen. Was in diesem Artikel in der Boffischen Zeitung über »saumselige Behandlung in einer Buchhandlung« gesagt wird, deckt sich in der Tat mit mehreren Äußerungen, die mir

schon wiederholt bekanntgeworden sind. Und auch ich selbst, der ich — zum vollen Ladenpreise — und sogar zuzüglich aller berechtigten oder nicht berechtigten Kriegsausschläge — Literatur für mich und meine Familie bald in dieser, bald in jener Sortimentbuchhandlung zu kaufen pflege, um dadurch auch meinerseits dazu beizutragen, daß die Einkünfte der Sortimenter größer werden, muß leider feststellen, daß ich mich über eine allzu große Zuverlässigkeit und eine allzu entgegenkommende Liebenswürdigkeit des oder der Angestellten nicht zu beklagen hatte. Möglicherweise zählen Sie, verehrter Herr Redakteur, demnach auch mich zu »den Kunden, die jeder Geschäftsmann lieber gehen als kommen sieht«. Ich werde mir darüber keine grauen Haare wachsen lassen; aber da ich zu den Buchhändlern gehöre, die auf sich glauben das Wort anwenden zu dürfen, daß sie »honette Leute« sind, so scheint es mir doch zutreffender, will es mir auch empfehlenswerter erscheinen, nicht mit einer leisen Handbewegung »das Erlebnis im Buchladen« hochmögend ad acta zu legen, sondern Ihrerseits dazu beizutragen, daß die Verstimmung, wie sie in den weitesten Kreisen des deutschen Volkes gegen die unerhörte Zumutung und die rücksichtslose Behandlung gegen das kaufende Publikum besteht, wenigstens im Buchhandel nicht einreißt. Ich glaube, Sie würden sich dadurch mehr den buchhändlerischen Interessen widmen als durch Ihre Bemerkung vom 19. Juli 1918.

Auch ein honetter Buchhändler.

Da der Herr Einsender den Artikel in der Boffischen Zeitung gelesen hat, so wundert es uns, daß ihm der verbissene, um nicht zu sagen gehässige Ton, in dem er gehalten ist, entgangen zu sein scheint. Es gibt viele Wege, um Mißstände und Unarten zu rügen, und Witze und Satire sind vielleicht nicht die schlechtesten. Wenn aber jemand ein Einzelerlebnis in der Weise, wie es hier geschehen ist, zu verallgemeinern sucht und einen ganzen Stand als vom Größenwahn besessen hinstellt, weil jetzt vielleicht in Ermangelung anderer Waren ein paar Bücher mehr gekauft werden als sonst, so ist es Pflicht einer Fachzeitschrift, dagegen Einspruch zu erheben, auch wenn sie nicht auf dem Standpunkt right or wrong, my country steht. Der 10%ige Teuerungszuschlag des Sortiments wird ganz gewiß keinen seiner Angehörigen zum Kriegsgewinnler machen und ihn somit auch nicht verführen, sich dessen Allüren anzueignen.

Um dem Leser eine Kostprobe der süffisanten Art zu geben, in der sich der Groll des verärgerten Leihbibliothekbenutzers in der Boffischen Zeitung Luft macht, und ihm ein eigenes Urteil zu ermöglichen, geben wir den letzten Abschnitt seines Artikels hier wieder.

» . . . Meine geistige Nahrungsstätte bin ich los, und in ein neues Geschäft, in dem ich nicht auf Grund alter Bekanntschaft mildernde Umstände erwarten darf, wage ich mich schon lange nicht hinein. Ich werde mich also in meine Hausbücherei vergraben und von den Geistesfrüchten der Vorzeit zehren. Da winkt gerade die Geschichte Friedrichs des Großen. Wie lautet doch seine schöne Randbemerkung auf einem Gesuch um Verleihung des Ratsstitels? »Buchhändler — das ist ein honetter Titel«. — Gewiß, und es gibt auch Buchhändler, die honette Leute sind und ihre Aufgabe bei der geistigen Ernährung des Volkes nicht nur in Preisausschlägen, schlechter Bedienung und Brüstierung des Publikums erblicken.«

Es mag auch unter Buchhändlern, wie der Berliner sagt, so 'ne und so 'ne geben, nur gilt das vom Publikum in gleicher Weise, und vielleicht sind nicht einmal die guten Bücherkäufer dem Buchhandel die strengsten Richter, sondern die, die aller Jubeljahre ein Reclamheft kaufen oder ihren Veschunger in einer Leihbibliothek stillen. Der zu der letzteren Kategorie gehörende Moralkritiker der Boffischen Zeitung, der sich auf seine »wohlerworbenen Rechtskenntnisse« so viel zugute tut, scheint uns jedenfalls nicht zum Präzeptor des Buchhandels berufen, schon weil es der Ton ist, der die Musik macht. Wenn uns aber der »honette Buchhändler« einer Unterlassungsünde beschuldigen will, so weisen wir ihn auf unsere Mahnung in Nr. 174, S. 463 hin:

»In einer Zeit, in der man für teures Geld meist Schund, auf bescheidene Anfragen oft grobe Antworten erhält und jeder, der noch etwas zu verkaufen hat, den anderen, die etwas haben wollen, seine Überlegenheit fühlen läßt, würde es einen besonders guten Eindruck in der Öffentlichkeit machen, wenn der Buchhandel sich nicht nur von diesem Treiben fernhielte, sondern trotz aller Schwierigkeiten seinen Stolz darein setzte, durch reelle Bedienung und freundliches Entgegenkommen das Publikum an sich zu fesseln.«

Mehr zu sagen oder die Mahnung in eine andere Form zu kleiden, lag für uns schon deswegen keine Veranlassung vor, weil wir uns gar nicht denken können, daß die Natur des Sortimenters, die weit eher dazu neigt, den Prügelknaben für Gott und alle Welt abzugeben, sich jetzt auf einmal in »unerhörter Zumutung und rücksichtsloser Behandlung des kaufenden Publikums« gefallen sollte. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Ⓩ Demnächst gelangen zur Versendung:

Erdkunde auf der Oberstufe der Volksschule

von

Wilhelm Fuß

VII, 158 S. 8° * Geh. M. 3.60, M. 2.70 Hdspr.,
kart. M. 4.30, M. 3.20 Hdspr.,
Partie 13/12 kart. M. 38.90.

Der Verfasser schließt sich eng an die Bestimmungen des Leipziger Lehrplans an und bietet der Lehrerschaft auch weit über die Grenzen Leipzigs hinaus ein Lehrbuch, wie es bisher schmerzlich vermisst wurde.



Lüben und Nacke Einführung in die deutsche Literatur

vermittelt

durch Erläuterung von Musterstücken.

11. Auflage

Neubearbeitung von Rektor H. Kaefler, Sem.:
Oberl. D. Herfurth und Lehrer H. Schanze.

II. Band, 3. Teil: Schiller 17 Bogen 8°
Geh. M. 4.25, M. 2.95 Hdspr. * Band II:
3 Teile in 1 Bd. geb. M. 12.—, M. 8.50 Hdspr.
Partie 13/12 geb. M. 103.50.

Das klassische Werk von Lüben und Nacke erfährt hier in der Neubearbeitung seine Fortsetzung.

Ⓩ Zur Lagerergänzung seien angezeigt:

Lüben und Nacke, Einführung Bd. I:

Geh. M. 8.50, M. 5.95 Hdspr.

Geb. M. 10.50, M. 7.45 Hdspr.

— dasf. Bd. II,

Teil 1: Geh. M. 2.75, M. 1.95 Hdspr.

Teil 2: Geh. M. 3.—, M. 2.10 Hdspr.

Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Lüben und Nacke, Einführung Bd. I gebunden auf M. 10.50 bzw. 7.45 erhöht werden mußte. * Auf die Nettopreise wird ein Leuzungszuschlag von 10% erhoben.

Leipzig, 1. August 1918.

Friedrich Brandstetter.

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn) Bonn

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Preußen und Rheinland

von 1815 bis 1915

Hundert Jahre politischen Lebens am Rhein
von

Joseph Hansen

Ladenpreis 9 M. Nettopreis 6.75 M. Barpreis 6 M.

Die Schrift enthält einen erweiterten Neudruck des Beitrages von Professor Hansen aus der im vorigen Jahre bei uns erschienenen Jubiläumsschrift „Die Rheinprovinz von 1815 bis 1915“. Die erfreuliche Aufnahme, welche das Gesamtwerk im vorigen Jahre gefunden hat, wird auch dieser neuen selbständigen Ausgabe zugute kommen. Die Bedeutung gerade dieses Gegenstandes tritt in der vorliegenden neuen Bearbeitung hervor. Die Herren Kollegen, welche im vorigen Jahre das Gesamtwerk verkauft haben, werden leicht auch hiervon Absatz erzielen können. Da die Auflage nur gering ist, können wir nur einzelne Stücke in Kommission geben und empfehlen daher möglichst durch Barbestellungen sich Vorrat zu sichern.



Bonn, Anfang August 1918

A. Marcus & E. Webers Verlag

(Dr. jur. Albert Ahn)



Die der Liebe Glück nicht kennen

Ⓩ von
Reinh. Gerling

Die beste psychologische Begründung der Abweichungen von der geschlechtlichen Normalität

IV. Auflage

Preuss. Lehrer-Zeitung: Das Erscheinen dieser aufklärenden Schrift muss mit Freude begrüßt werden.

Mitteilungen des Bundes für männliche Kultur: Das kleine Werk steht auf einer weit höheren Stufe, als der Titel vermuten lässt. Gerling hebt die kulturelle Bedeutung der hellenischen Liebe mit feinem Verständnis hervor. Er beweist den gesunden und vorurteilsfreien Blick, der ihm unter den Erforschern der Homosexualität von jeher einen hervorragenden Platz gesichert hat.

Preis geheftet M. 1.50 ~ bar 33 1/3% und 11/10
1 Probeexemplar mit 40%!

Orania-Verlag / Oranienburg



Rascher & Co. Verlag
Zürich und Leipzig

Soeben erschienen:

Die Motorenstatistik

Ihre Methode und ihre Ergebnisse

Eine Studie aus dem Gebiete der internationalen
Wirtschaftsstatistik

von

Dr. Manuel Saitzew

Privatdozent für Nationalökonomie und Statistik an der
Universität Zürich.

Preis M. 20.— ord., M. 14.— no., M. 13.— bar.

Das vorliegende Werk enthält eine eingehende internationale Darstellung und kritische Bearbeitung der Ergebnisse der amtlichen Erhebungen über die Verwendung motorischer Betriebskraft in 27 europäischen und aussereuropäischen Staaten auf Grund eines überaus zerstreuten und schwer zugänglichen Materials, zugleich auch eine wissenschaftliche Kritik der amtlichen Erhebungs- und Verarbeitungsmethoden.

Als erstes auf diesem Gebiete kommt dieses Werk für alle Nationalökonomien und Statistiker, Bibliotheken, Universitätsseminarien, insbesondere auch für Verwaltungsbehörden und statistische Ämter in Betracht.

Eingehender Prospekt mit Inhaltsübersicht und Probe-seite auf Wunsch gratis und franko.

GEGR. 1846 FERNSDR. 1149

Wahrheit
in Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
III NO 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Z

Im September erscheint:

Der Weltkrieg

Wie wir ihn kommen sahen und
erlebten

von
D. S. Jäger-Bethel



Der Weltkrieg

wie wir ihn kommen sahen und erlebtten

Von

D. Samuel Jaeger

300 Seiten

Einband und Buchschmuck von Fr. Felger

Hübsch gebunden Mk. 6.80.

Aus dem Inhalt:

<p>Britannien, die Königin der Meere. Englands Aufmarsch. England, Deutschland, Marokko. Die aufgehende Sonne (Japan). Tripolis. Panmongolismus. Panislamismus. Panflawismus. Panromanismus. Panamerikanismus.</p>	<p>Britische Weltpolitik. Nordpolitik. Das russische Meer. Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde. England, unser Todfeind. Asien — den Japanern. Der Kampf um die Welt-herrschaft. Der Weltkrieg in seinen einzelnen Phasen (Land- und Seekrieg).</p>
--	--

Der Verfasser weiß ungemein interessant und anziehend das allmähliche Heraufsteigen des gegenwärtigen Weltkrieges zu schildern. Es sind z. T. Artikel, die Jahre vor dem Kriege entstanden sind; gerade aus diesem Grunde gewähren sie einerseits ein außerordentlich plastisches Bild von dem langsamen Hinabgleiten der Völker in britische Abhängigkeit, andererseits spiegeln die Artikel unsere eigenen Erwartungen wider — auch irrige —, die für unser Denken und Fühlen jener Zeit vor Ausbruch des Krieges kennzeichnend sind. Der Fortgang der Erzählung berichtet dann von selbst irrige Anschauungen.

Der Verfasser läßt zum Schluß die einzelnen Phasen des Ringens an dem Leser vorüberziehen; mit der März-Offensive 1918 findet das Werk vorläufig seinen Abschluß.

Alles in allem vermittelt dies neue Buch eine sichere Kenntnis der Ursachen des Weltkrieges und daneben eine gedrängte Zusammenfassung der militärischen Ereignisse. Eine klare, verständliche Sprache erhöht den Wert des Werkes.

Die Ausstattung ist gut. Einbandbild und Buchschmuck sind von Friedrich Felger gezeichnet.

Agentur des Rauhen Hauses
Verlagsbuchhandlung * Hamburg 26.